

Extra TIP

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

38. Jahrgang • Nr. 5 • Samstag • 1. Februar 2025
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen
www.extratip-goettingen.de



Foto: Christina Hinzmann

LITERATUR

Zauberberg

Der Vorverkauf für die Göttinger Frühjahrslese hat begonnen. Mit dabei ist unter anderem Heinz Strunk mit seiner Neuinterpretation von Thomas Manns „Zauberberg“.

SEITE 3



Foto: Simona Bednarek

VERLOSUNG

De Luxe

„Comedy in Hülle und Fülle“ mit Daphne de Luxe gibt es demnächst in der Stadthalle Göttingen – präsentiert vom ExtraTIP. Unsere Leser können fünfmal zwei Freikarten gewinnen.

SEITE 9

Neues Abi in Arbeit

Das niedersächsische Kultusministerium arbeitet an einer grundlegenden Reform der gymnasialen Oberstufe. Ziel: Die Oberstufe an die aktuellen gesellschaftlichen und beruflichen Anforderungen anzupassen.

SEITE 5

Foto: olly-stock.adobe.com

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN UMBAU

% Wir brauchen Platz – wir räumen unser Lager %
Ausstellungsstücke, Lagervorrat & Restmengen
% WER ZUERST KOMMT – SOLANGE DER VORRAT REICHT %

nur noch bis 07.02.2025

Daunendecken, Faserdecken ...
beste Fachgeschäftsqualitäten
Betten, Matratzen, Lattenroste ...
20%, 30%, 40%, 50% reduziert

Di – Fr 10 – 17 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr, Mo geschlossen
Exklusiv Termin Di – Fr 17 – 19 Uhr*
*außerhalb der Öffnungszeiten

BETTEN KRAFT
A7 KS-GÖ / Abf. Hedemünden · Müндener Str. 9 · P vor der Tür
Auswahl auf über 1.500 m² · www.betten-kraft.de

INNENAUSBAU & TISCHLEREI

HARDEGSEN

- Parkettsanierung
- Bodenbeläge
- Innentüren
- Fenster
- Haustüren
- Malerarbeiten

An der Ölmühle 1 - 2 • 37181 Hardegsen
Tel. 0151 17411349 • www.innenausbau-hardegsen.de

SCHADI

Polsterarbeiten aller Art
Schaumstoff-SOFORT-Zuschnitt

- Möbelstoffe
- Leder
- Kunstleder
- Vorhänger & Gardinen
- Reinigungsservice
- Teppiche
- Schaumstoff
- Matratzen

Posthof 10 - 37081 Göttingen
Tel. 0551 33300 · 0163 1515733
E-Mail: schadi@mail.de
www.schadi-polsterei.de

PRAXIS PROF. TEZVAL

PRIVATPRAXIS FÜR UROLOGIE & UROLOGISCHE ONKOLOGIE
Ihr Urologe in Weende

ExtraTIP GOES Instagram

FOLLOW US!

Veranstaltungstipps • Verlosungen
Vorverkaufsstarts

Arnoldi-Schule: Gleitzeit ab dem Schuljahr 2025 / 2026

GÖTTINGEN. Die Arnoldi-Schule führt zum kommenden Schuljahr 2025 / 2026 am Beruflichen Gymnasium Wirtschaft „Cool-Flex“ ein. Damit sollen zum einen der Austausch und die aktive Zusammenarbeit unter den Schülerinnen und Schülern gefördert werden, aber auch eigenverantwortliches Lernen. Ein zentrales Element von Cool-Flex ist die flexible Gestaltung der Lernzeiten. Ähnlich zum Konzept der Gleitzeit im Berufsleben haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, nach Absprache und innerhalb bestimmter Rahmenbedingungen ihren Unterrichtsbeginn und ihr Unterrichtsende selbst

zu bestimmen. Dies fördert die Eigenverantwortung und das Zeitmanagement – Kompetenzen, die sowohl für eine erfolgreiche Ausbildung als auch für ein erfolgreiches Studium unerlässlich seien. Jeder kann seinen persönlichen Stundenplan nach seinen Vorlieben und Anforderungen gestalten. So können Unterrichtszeiten zum Beispiel auf individuellen Fahrpläne des ÖPNV abgestimmt werden. Dazu wählen die Lernenden aus einem Pool von „Cool-Stunden“ die Stunden, die ihnen persönlich am besten passen. So ermöglicht man den in den Medien viel diskutierten Schulstart ab 9 Uhr für die Lernenden.

STAR

OTZIPKA'S

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Herstellung

Partyservice

Angebot vom **04.02. - 08.02.2025**

- Schweineschnitzel 1 kg **9,99€**
- Frische Bratwurst 100g **0,99€**
- Teewurst 100g **1,15€**
- Frischwurstaufschnitt 100g verschieden sortiert **1,55€**

Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!
www.wurstauskrebbeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bülhausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00-13.00 Uhr; Sa. 7.00-12.00 Uhr

HERZTÖNE

Programme 1. Hj. 2025

Vorträge für Patient*innen, Angehörige und Interessierte
Jeden ersten Dienstag im Monat, ab 18 Uhr im Hörsaal 55 der Universitätsmedizin Göttingen, Robert-Koch-Straße 40

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung erforderlich:
Tel. 0551 39-65044 | herzzentrum@med.uni-goettingen.de

- 4. Februar** Herzbildung: Möglichkeiten der Diagnostik
Prof. Dr. Joachim Lotz
- 1. April** Frauenherzen - Unterschiede zwischen Mann und Frau
Priv.-Doz. Dr. Anja Sandek
- 4. März** Herz und Sport: Körperliches Training bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen
Dr. Carolin Steinmetz und Priv.-Doz. Dr. Torben Lange
- 6. Mai** Reisen mit Herzschwäche
Prof. Dr. Dr. Stephan von Haehling
- 3. Juni** Herzpflaster: Neue Therapie gegen Herzschwäche
Prof. Dr. Wolfram-H. Zimmermann

herzzentrum.umg.eu/herztoene

ANTIK MARKT göttingen

Wir kaufen an:

- » Silber
- » Versilbertes Besteck
- » Zinn
- » Bronze
- » Schmuck
- » Modeschmuck
- » Hochwertiges Porzellan
- » Orden und Abzeichen aus dem 1. und 2. Weltkrieg
- » Designer Möbel & Lampen usw.

☎ 0551-63 37 56 39
Rudolf-Wissell-Str. 6
37077 Göttingen
Parkplätze direkt vor der Tür!

**WIR FÜHREN AUS:
Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen**

www.antikmarkt-goettingen.de

SSD SCHMIDT

www.ssd-schmidt.de

- Haushaltsauflösung
- Entrümpelung
- Fußbodenverlegearbeiten
- Asbestsanierung

Herr Schmidt, nehm'ses mit!

Tel.: 0176 - 515 634 06
asbestsanierung-goettingen.de
fussboden-verlegen-goettingen.de
haushaltsaufloesung-goettingen.de

Wilde Expedition Truck zu Hammerpreisen sofort verfügbar!

Allrad, Untersetzung, Diff-Sperren, 900 Ah LiFePo4 Batterie, 820 W Solar, ab 1,2 t Zuladung, alte FSK3, 4/5 Gurtplätze, reisefertig

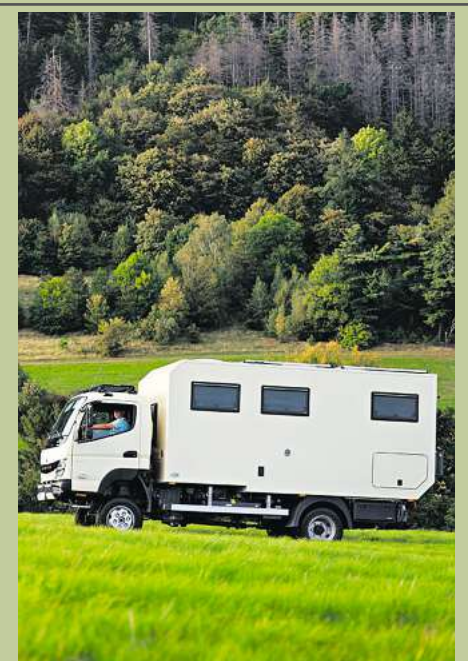
Fuso ab 165.000,- € inkl. UST

Daily ab 210.000,- € inkl. UST



Auto Wilde GmbH
Vienenburger Str. 12
38640 Goslar

Tel.: +49 (0) 53 21 / 6 85 39-0
E-Mail: verkauf@auto-wilde.de
www.auto-wilde.de



Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 3 07 14 44
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst Göttingen und Umland
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Eichendorff-Apotheke in Rosdorf, Rischenweg 7 (8-8 Uhr) 0551 / 7 85 39

Adelebsen/Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheke oder:
Löwen-Apotheke in Uslar, Neustädter Platz 26 (8.30-8.30 Uhr) 0 55 71 / 22 06
Rosen-Apotheke in Staufenberg, Hannoversche Straße 43a (9-9 Uhr) 0 55 43 / 40 32

Radolfshausen/Eichsfeld
Schwan-Apotheke in Duderstadt, Marktstraße 52 (9-9 Uhr) 0 55 27 / 29 69
Stadt-Apotheke in Worbis, Nordhäuser Straße 2 (8-8 Uhr) 03 60 74 / 9 22 33

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
Eichsfeld: in Bilshausen ZÄ Fischer, An der Reeke 5, Telefon 0 55 28 / 5 37
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kvz-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

GAST-KOMMENTAR VON JAN THOMAS OCKERSHAUSEN

Trump

Er ist wieder da! Vor knapp zwei Wochen ist Donald Trump ein zweites Mal in das Weiße Haus eingezogen und bereits am ersten Tag seiner Amtszeit macht er der Welt unmissverständlich klar, dass „sein“ Amerika ein ganz anderes sein wird, als das, was wir kennen. Mit rund 80 Dekreten, teilweise fragwürdig, teilweise gar verfassungswidrig, ergibt sich eine Sturzflug von Entscheidungen über die USA. Ganz anders als deutsche Politiker, die sich eher in Ankündigungen und Sonntagsreden gefallen, gedenkt Trump also – offenbar minutiös geplant – genau das umzusetzen, was er im Vorfeld martialisch angekündigt hat.

„Gott hat mich gerettet, um Amerika wieder groß zu machen.“ Wer noch nicht einmal davor zurückschreckt, sich als von Gott gesandter Heilsbringer zu inszenieren, macht deutlich, dass ihm nichts heilig ist, außer der eigentlichen Befindlichkeit. Für Europa brechen somit bedrohliche Zeiten an.

Was wird, wenn Trump sich entscheidet, die Ukraine nicht mehr zu unterstützen? Was, wenn er mit extensiven Zöllen einen Handelskrieg vom Zaun bricht? Wird die NATO auch unter Trumps Agide ein Garant für Sicherheit sein?

Und doch sollte man bei all diesen begründeten Befürchtungen nicht vergessen, dass Donald Trump als demokratisch legitimer Machthaber inaukurierter ist. Amerika hatte die Wahl und es hat sich entschieden. Dies gilt es zu respektieren. Dass es vor diesem Hintergrund nicht klug und schon gar nicht angemessen ist – wie jüngst geschehen – Trump auf eine Stufe mit dem russischen Aggressor Putin zu stellen oder ihm gar zu unterstellen, er wolle die Demokratie gänzlich abschaffen, liegt auf der Hand. Diplomatie jedenfalls geht anders und zudem brauchen gerade wir Europäer trotz aller irritierenden Politik die USA dringend als Partner – wirtschaftlich, politisch und



auch militärisch. Pragmatismus wäre also angezeigt, anstatt in Alarmismus und Weltuntergangsszenarien zu verfallen. Im Übrigen sollten gerade wir Deutschen mit unserer Historie uns vergegenwärtigen, dass wir nicht zum Lehrmeister der Welt berufen sind, insbesondere nicht gegenüber den Amerikanern, denen wir so einiges zu verdanken haben. Ein starkes Europa und insbesondere ein starkes Deutschland hätten so viel zu bieten und könnten demgemäß auch viel fordern. Bleibt jedoch Moralität das wichtigste Exportgut, dürfte sich die Nachfrage in Grenzen halten.

Für Menschen in Not

128.000 Euro für Tageblatt-Hilfsaktion „Keiner soll einsam sein“

GÖTTINGEN. 128.000 Euro gehen an Menschen in Göttingen und der Region, die in Not geraten sind. Den entsprechenden Spendenscheck hat Tageblatt-Chefredakteur Frerk Schenker an den Vorsitzenden des Vereins „Keiner soll einsam sein“, Wolfgang Stoffel, überreicht. „Wir danken allen, die die Tageblatt-Weihnachts-hilfe unterstützt haben“, sagt Schenker. „Es ist schön zu sehen, dass in diesen Zeiten der gesellschaftliche Zusammenhalt ungebrochen ist.“

Die hohe Gesamtsumme von 128.000 Euro habe ihn begeistert und auch die Resonanz bei den großen Aktionen – das Erbsensuppenessen am Gänseliesel, die Gala im Deutschen Theater Göttingen und der Offene Heiligabend in der Stadthalle. „Viele starke Helferinnen und Helfer haben das ermöglicht.“ Das Geld ist denen vorbehalten, die durch die Lücken des sozialen Netzes fallen und in finanzielle Nöte geraten. „Ich bin froh und dankbar, dass wir

diesen Menschen mit den Spenden helfen können“, sagt Wolfgang Stoffel. Nun könnten die Spenden über das ganze Jahr gestreckt werden, um die Beratungsstellen der Region und ihre Klienten jederzeit unterstützen zu können. In der Weihnachtsausgabe des Tageblatts wurden die Spenderinnen und Spender veröffentlicht, die bis dato bereits auf die „Keiner soll einsam sein“-Konten eingezahlt hatten. Mittlerweile haben aber noch mehr Menschen zur Gesamtsumme beigetragen.

BIS ZU 50 EURO

haben gespendet: Norbert Müller 10 Euro, Dr. Gudrun Pischke 10 Euro, Ulrike Rothenberg 10 Euro, Angelika Kahlmeyer 10 Euro, Simone Bruchmann 15 Euro, Maximilian Zahn 20 Euro, Dagmar Hillmann 20 Euro, Wilhelm Briegert 20 Euro, Astrid Deeke 20 Euro, Bettina Briesemeister 20 Euro, Andreas und Inka Becker 20 Euro, Ilse-Marie Weide 20 Euro, Silke Inselmann 20 Euro,

Ute Fiuza 20 Euro, R. und M. Wenig 20 Euro, Anne-grete Seebode 20 Euro, Rosemarie Sämänn 20 Euro, Heike Gotthardt 22 Euro, Robert und Gitta Schaffer 25 Euro, Gerhard und Gisela Gastrock 25 Euro, Helga Klages 25 Euro, Dagmar Simmert 25 Euro, Sabine Berg 25 Euro, Frauke Rudolph 25 Euro, Wolfgang und Ursula Buss 30 Euro, Antonie Raabe 30 Euro, Elke Twardowski 30 Euro, Hannelore Stefan 30 Euro, Kerstin Rösler 50 Euro, Heinrich Merz 50 Euro, Mark und Esther Schnitzker 50 Euro, Regine Feldmann 50 Euro, Brigitte Schutt 50 Euro, Hiltraud Richter 50 Euro, Dr. Claudia Köhler 50 Euro, Gerhard und Edda Großmann 50 Euro, Rosemarie Jachinke 50 Euro, Ines Weism 50 Euro, Ulrike Bolleherai 50 Euro, Claudia Malzer 50 Euro, Ursel Mesecke 50 Euro, Ingrid Kork 50 Euro, Helmut Rasenberger 50 Euro, Eckhard und Karin Naue 50 Euro, Birgit Moritz



10 Fragen zur Person

Frank Hartwig

Die Hit Radio Show, das sind acht Musiker, 200 Kostüme, ein Moderator und jede Menge gute Musik von Lady Gaga bis Elton John. Sehr vielen Menschen hat die Truppe bereits tolle Abende beschert – und das schon seit 25 Jahren. Das Jubiläum wird am 22. März in der Stadthalle Göttingen mit einem ganz besonderen Konzert gefeiert – Infos und Tickets bei hitradioshow.de.

Bei der Hit Radio Show ist Hartwig fürs Management und Booking zuständig. Er wurde am 3. Juni 1965 in Göttingen geboren, arbeitet im Max-Planck-Institut am Fassberg und bei der Hit Radio Show GbR. Seine Hobbys sind seine Autos und sein Motorrad. Als Haustiere hält er sich Irish Setter Hunde. Lieblingessen sind Nudeln und Pizza. Sein Lebensmotto: „Lass jeden so wie er ist und mich so wie ich bin.“

1. Meine erste LP/CD/Download war ...

... von Tina Turner.

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...

... auf dem Bau und ausgegeben für mein erstes Moped.

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...

... der Motor.

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...

... das Beamen.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...

... Musik.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...

... Nudeln und alles für eine schöne Soße.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...

... die Rolle von Tom Cruise in „Top Gun“. Nach dem Film habe ich das Motorrad gekauft, weil ich es so toll fand.

8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ...

... würde ich dafür sorgen, dass es allen Kindern gut geht und sie eine gute Ausbildung bekommen, egal, ob sie arm oder reich sind.

9. 2025 freue ich mich besonders auf ...

... unser Jubiläumskonzert „25 Jahre Hit Radio Show“ in der Stadthalle Göttingen.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...

... ein paar Länder sehen.

60 Landärzte gesucht

Bewerbungsverfahren für Medizinstudierende startet – Verstärkung für Hausarztpraxen

REGION. Am 1. Februar startet das diesjährige Bewerbungsverfahren für die sogenannte Landarztquote in Niedersachsen. Für das Wintersemester 2025/26 und das Sommersemester 2026 werden insgesamt 60 Medizinstudienplätze für Studierende reserviert, die sich dafür entscheiden, die Gesundheitsversorgung auf dem Land zu stärken. Diese Studierenden verpflichten sich, nach dem Studium und der sich anschließenden Weiterbildung für die Dauer von zehn Jahren in einer Hausarztpraxis im ländlichen Raum zu arbeiten.

Der Bewerbungszeitraum beginnt in diesem Jahr früher als in den Vorjahren, nachdem die Verordnung zur Verbesserung der flächendeckenden hausärztlichen Versorgung in Nie-



dersachsen (NLAVO) geändert wurde. Interessierte können bis zum 28. Februar ihre Bewerbungen einreichen. Bewerbungen sind online über die Website des Niedersächsischen Zweckverbandes zur Approbationserteilung (NiZZA) möglich. Niedersachsens Gesundheitsminister Dr. Andreas Philipp freut sich: „Die Erfahrungen der letzten zwei Jahre haben gezeigt, dass die Landarztquote in

Niedersachsen sehr beliebt ist, und ich bin überzeugt, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele hochmotivierte und qualifizierte Menschen bewerben werden. Die Landarztquote ist – als eine von vielen Maßnahmen – ein wichtiger Baustein, um auch in Zukunft eine qualitativ hochwertige, flächendeckende und wohnortnahe Gesundheitsversorgung sicherzustellen.“ Die Ärztekammer Niedersach-

sen (ÄKN) unterstützt das Auswahlverfahren mit der Durchführung einer umfangreichen Eignungsprüfung. „Die Sicherung der hausärztlichen Versorgung, insbesondere im ländlichen Bereich, ist eine dringende und große Herausforderung. Wir freuen uns sehr darüber, dass sich die Landarztquote hier als Instrument erfolgreich etabliert hat“, betont Dr. Marion Charlotte Renneberg, Hausärztin und stellvertretende ÄKN-Präsidentin. „Um jedoch auch in allen anderen Fachgebieten die Versorgung dauerhaft zu sichern, sind strukturelle Veränderungen unverzichtbar. Hierzu zählt insbesondere ein deutlicher Abbau von Bürokratie, eine effiziente und arbeits erleichternde Digitalisierung sowie eine Erhöhung der Medizinstudienplätze.“ **ÄKNDS**



Offizielle Spendenübergabe beim Tageblatt: Frerk Schenker (r.) und Wolfgang Stoffel. Foto: Peter Heller

100 Euro, Dr. Hans-Joachim Heinemann 100 Euro, Walter Gleitze 100 Euro, Sabine Imse 100 Euro, Paula Zielhardt 100 Euro, Giesbert Diederich 100 Euro, Thomas und Elke Reichhardt 100 Euro, Dr. Erhard Irmer 100 Euro, Jörg und Barbara Schubert 100 Euro, Astrid Aehnlich 100 Euro, Dirk Fahlbusch 100 Euro, Bernd Alrutz 100 Euro, Hermann Meissner 100 Euro, Dr. Ingeborg Gaus 100 Euro, Theodor Kunst 100 Euro, Gisela und Rold Grohnert 100 Euro, Dr. Brigitte Maass 100 Euro, Mario

Henne 100 Euro, Barbara Brion 100 Euro, Sabine Dreyer 100 Euro, Ingrid Rzepka 100 Euro, Heinrich und Waltraud Eggers 100 Euro, Maria Bode 100 Euro, Gerda Herwig 100 Euro, Magret und Hartmut Lotti 100 Euro.

BIS 200 EURO

haben gespendet: Clara Sibylle Hunsman 150 Euro, Stefanie Fischer 180 Euro, Sigrid Gerhardy 180 Euro, Petra Martin 200 Euro, Karl-Heinz Borcherding 200 Euro, Hildegard Damm 200

Euro, Renate Wenker 200 Euro, Andreas Körber-Harriehausen 200 Euro.

MEHR ALS 200 EURO

haben gespendet: Ralf Kiese-wetter 250 Euro, Ralf und Anke Hedden 250 Euro, Familie Borchard 250 Euro, Ines Pieper 300 Euro, Uwe Maier 300 Euro, Dr. Stephan Gerster 300 Euro, Christiane Höhne 300 Euro, Klaus Thies 300 Euro, Britta Vieth 500 Euro, Bioventure Holding GmbH 500 Euro. **LEL/LBB**

Über 2.000 Euro mit Waffeln und Popcorn

Göttingen 05 und Galeria-Karstadt haben gemeinsam Spenden für die Elternhilfe für das krebserkrankte Kind gesammelt

GÖTTINGEN. Weihnachtsplätzchen mit schönem Nachspiel: Eine Gruppe um 05-„Edeldelfan“ Gerda Brocks hatte in der Adventszeit bei Galeria Kaufhof leckere Waffeln verkauft. Die Waffelteigspende einer bekannten Göttinger Bäckerei hatte das möglich gemacht. Gegen eine Spende wurden die Waffeln abgegeben und das Geld für den Verein Elternhilfe für das krebserkrankte Kind gesammelt. Satt 850 Euro kamen so zusammen. Galeria Kaufhof hatte zeitgleich Spenden beim Popcornverkauf

und dem Einpackservice gesammelt und so kamen noch einmal knapp 1.200 Euro dazu. Insgesamt konnten so genau 2.039,34 Euro an den Verein übergeben werden.

Zur Spendenübergabe trafen sich (v.l.): Stefanie Blume, Johanna Ruch, Ricarda Ruch, Sönke Wellnitz (Vorstand 1. SC Göttingen 05), Martin Bachmann und Laura Pfordt (Elternhilfe für das krebserkrankte Kind), Gerda Brocks (05 Club-Point) und Kai-Uwe Riedel (Geschäftsführer von Galeria-Karstadt in Göttingen).

Foto: privat



Die Synode ist startklar

Der Kirchenkreis Göttingen-Münden hat gewählt – Präsidium und Kirchenkreisvorstand stehen fest

REGION. Steffen Magerhans ist erneut zum Vorsitzenden der Synode des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Göttingen-Münden gewählt worden. In der konstituierenden Sitzung wählten die Synodalen außerdem Rita Reichler zur Ersten Stellvertretenden Vorsitzenden und Martin Ertz-Schander zum Zweiten Stellvertretenden Vorsitzenden. David Küttler und Anna Kiefner wurden zu Beisitzenden des Präsidiums.

Für den Kirchenvorstand (KKV) waren drei ordinierte und acht nicht-ordinierte Mitglieder zu wählen. Die Wahl ergab folgende Zusammensetzung: Pastorin Ulrike Seebo, Pastorin Julia Frydetski und Pastor Christoph Drösemeyer sowie Prof. Dr. Herbert Asselmeyer, Hildgund Broda, Alexander Böning, Bernd Leonhardt, Jan Christokat, Dr. Christian Reparom, Prof. Dr. Stephan Weibelzahl und Niclas Deeke. Damit sind sowohl erfahrene KKVler wieder in dieses Gremium eingezogen als auch neue Mitglieder in einer Altersmischung vom Schüler bis zum (Un-) Ruheständler. Die Kandidaten stellten sich allen jeweils kurz vor. Gewählt wurde per Stimmzettel mit der Möglichkeit zum Kumulieren. Superintendent Dr. Frank Uhlhorn und Superintendentin Marit Günther gehören dem KKV qua Amtes an.

In der Sitzungspause hatten die Synodalen die Möglichkeit, sich



in die Listen für die Ausschüsse einzutragen, sie konnten problemlos besetzt und jeweils per Handzeichen gewählt werden. Sie werden sich in den nächsten Wochen konstituieren. Die Amtszeit der neuen Synode dauert bis 2030. Nach dem Zusammenschluss der alten Kirchenkreise Göttingen und Münden hatten deren Synoden bis zum Ende vergangenen Jahres als eine Synode mit insgesamt 135 Mitgliedern (gewählte und berufene) gemeinsam getagt. Jetzt leiten noch 82 Synodale die Geschicke des Kirchenkreises Göttingen-Münden.

Foto oben: Das Präsidium der Kirchenkreissynode Göttingen-Münden (v.l.): Rita Reichler (Erste Stellvertretende Vorsitzende), Steffen Magerhans (Vorsitzender), David Küttler (Beisitzender), Anna Kiefner (Beisitzende) und Martin Ertz-Schander (Zweiter Stellvertretender Vorsitzender). Der Kirchenkreisvorstand in mitten von Synodalen (vordere Reihe v.l.): Hildgund Broda, Pastorin Julia Frydetski, Superintendentin Marit Günther, Pastorin Ulrike Seebo; (mittlere Reihe): Prof. Dr. Stephan Weibelzahl, Superintendent Dr. Frank Uhlhorn, Dr. Christian Reparom, Niclas Deeke, Pastor Christoph Drösemeyer, (hintere Reihe von links) Prof. Dr. Herbert Asselmeyer, Jan Christokat, Alexander Böning und Bernd Leonhardt.

Fotos: Kirchenkreis Göttingen-Münden

„Zauberhaftes“ gibt's jetzt am neuen Standort

Melanie Helmer ist mit ihren Modegeschäften aus der City weggezogen

GÖTTINGEN. Die City in Göttingen ist ein attraktiver Einzelhandelsstandort. Auch in den Seitenstraßen ist die Besucherfrequenz hoch. Trotzdem schließt Melanie Helmer ihren Laden und zieht an den Rand der Innenstadt. Ein Grund ist: ausgerechnet die Kundschaft.

Helmer hat mit ihren beiden Modegeschäften der Göttinger City den Rücken gekehrt und sich am westlichen Eingang, vis-à-vis vom Wallaufgang, des Hotels und der Sparkassenzentrale, in der Villa Groner Landstraße 1 neu positioniert. „Ohne meine Kunden hätte ich mich nicht getraut“, sagt sie. Die Wiedereröffnung im Untergeschoss des Gebäudes an der Kreuzung Groner Tor war Mitte der vergangenen Woche. Ihr Geschäft im Gewölbekeller sei von Stammkunden und Gästen sehr gut besucht gewesen, berichtet die Geschäftsfrau.

DAUERBAUSTELLE

Davon hätte in den vergangenen Monaten und Jahren am ehemaligen Standort keine Rede mehr sein können, sagt Helmer. Lockdowns während der Pandemie seien der Anfang gewesen. Die Dauerbaustelle Groner Tor habe schließlich den Anstoß zum Ortswechsel gegeben, sagt die 47-Jährige.

„Zauberhaftes“, das Geschäft für Babykleidung, Kinder- und

Schwangerschaftsmode, hatte sie 2014 im Südosten der Johannisstraße eröffnet, fünf Jahre später folgte im Papendiek „Schwesters Herz“ – Mode für junge Frauen: „Die Lage war wunderschön. Dann kamen Corona und anderthalb Jahre Baustelle. Menschen von außerhalb Göttingens, die zu uns wollten, standen mit ihren Autos verzweifelt am Groner Tor. Das war eine ganz harte Zeit. Ein



Melanie Helmer im Bereich „Junge Mode“ des Gewölbekellers im Haus Groner Landstraße 1.

Fotos: Stefan Kirchhoff

Dritte Göttinger Frühjahrslese mit „Zauberberg 2“

GÖTTINGEN. Das Halbjahresprogramm des Literarischen Zentrums ist gerade frisch heraus, jetzt läuten das Literarische Zentrum und der Göttinger Literaturherbst gemeinsam den Frühling ein – mit der diesjährigen Frühjahrslese vom 21. bis 23. März. Der Vorverkauf ist gestartet.

DAS PROGRAMM:

Freitag, 21. März: Los geht es mit einem Science Slam am Freitag, den 21. März, um 19 Uhr in der Sheddachhalle in Kooperation mit der Universität Göttingen. Junge Wissenschaftler geben unterhaltsame Einblicke in ihre tägliche Forschungsarbeit. Parallel zum Slam findet im Literaturhaus um 19 Uhr eine Lesung mit Ruth-Maria Thomas aus ihrem Roman „Die schönste Version“ statt, es geht um Fallstricke weiblicher Sozialisation. **Samstag, 22. März:** Heinz Strunk erfindet um 19 Uhr in der Sheddachhalle mit seinem neuesten Buch Thomas Manns „Zauberberg“ neu. Der renommierte Autor ist nach kurzer Pause mit „Zauberberg 2“ wieder in Göttingen zu erleben. Die feministische Aktivistin, Unternehmerin und Autorin Kristina Lunz widmet sich parallel um 19 Uhr im Literaturhaus dem Thema „Empathie und Widerstand“ und spricht darüber, dass es in einer komplexen Welt zwar keine einfachen Antworten gibt, es aber gerade in krisenhaften Situationen einen klaren moralischen Kompass benötigt. **Sonntag, 23. März:** Für Groß und Klein präsentiert Wissensvermittler Ralph Caspers im Rahmen der Reihe „Familiensonntage“ des Literarischen Zentrums um 15.30 Uhr in der Sheddach-



Heinz Strunk ist bei der Frühjahrslese mit seiner Neuentdeckung von Thomas Manns „Zauberberg“ dabei. Foto: Christina Hinzmann

halle „Milla und die verfluchten Vampirzähne“. Darin geht es um die spannende Frage: Gibt es wirklich keine Vampire? Um 19 Uhr geht es weiter mit Bestseller-Autorin Caroline Wahl. Zusammen mit Moderator Jan Ehlert spricht sie über das Freischwimmen und ihr Buch „Windstärke 17“. Im Literaturhaus ist um 19 Uhr Journalist und Bestsellerautor Hasnain Kazim zu Gast. Auf dem Rad und mit dem Wort sucht er in seinem neuen Buch „Deutschlandtour – Ein politischer Reisebericht“ den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

TICKETS IM VORVERKAUF

Tickets gibt es online unter literaturhaus-goettingen.de, literaturherbst.com, literarisches-zentrum-goettingen.de sowie bei allen an Reservierung angeschlossenen Vorverkaufsstellen in Deutschland. **STAR**

Klassik im Klinikum: Auftakt

GÖTTINGEN. Mariia Niemets (Violine) und Vitalii Maranchuk (Klavier) eröffnen die diesjährige Konzertreihe „Klassik im Klinikum“. Alle zwei Monate gastieren junge Musiker der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover im Andachtsraum der Klinikseelsorge in der Universitätsmedizin Göttingen. Das Auftaktkonzert findet am Mittwoch, 5. Februar, um 19 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Die beiden jungen Musiker aus der Ukraine präsentieren ein abwechslungsreiches Programm

mit klassischen Stücken von Joseph Haydn, Claude Debussy, Johannes Brahms, Sergej Rachmaninow, Astor Piazzolla und anderen. Daneben sind Evergreens zu hören wie „My Way“, „Besame Mucho“ oder „Somewhere Over the Rainbow“.

Mariia Niemets und Vitalii Maranchuk studierten an der Lwiwe Musikhochschule in der Ukraine, später als Gaststudierende an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. **UMG**

Initiative „Lebendiges Ostviertel“

GÖTTINGEN. Ende vergangenen Jahres wurde der Begegnungsort „Lebendiges Ostviertel“ in der Ewaldstraße 79a eröffnet. Unter der Bezeichnung LOV (Lebendiges Ostviertel) gibt es seit 2024 eine private Initiative, die das Miteinander im Ostviertel stärken und fördern möchte. Dazu konnte der Raum mithilfe der Bürgerstiftung Göt-

tingen angemietet werden. Hier gibt es ein regelmäßiges gemeinsames Frühstück, eine Konversationsgruppe für Französisch, einen Zeichentreff, eine Lesegruppe, Yoga und einiges mehr. Nähere Informationen findet man online auf der Homepage www.lebendigesostviertel.de. **STAR**

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.
www.sielmannstiftung.de/testament

Nasse Wände?
SCHONLAU BAU
ganz genau!
Hardenberg
Telefon 0 55 05 - 94 79 00
www.schonlau-bau.de

Brennholz-/ Kaminholzverkauf
vorgetrocknet. Preis ab 115,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
0551-66520

Bargeld sofort! Altgold/Silber-Ankauf
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold
Juweliere Schügl
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 05 51-5 60 01

Alle

News

jetzt auch auf

WhatsApp



Einfach den
QR-Code scannen und
den kostenlosen
WhatsApp-Kanal abonnieren.



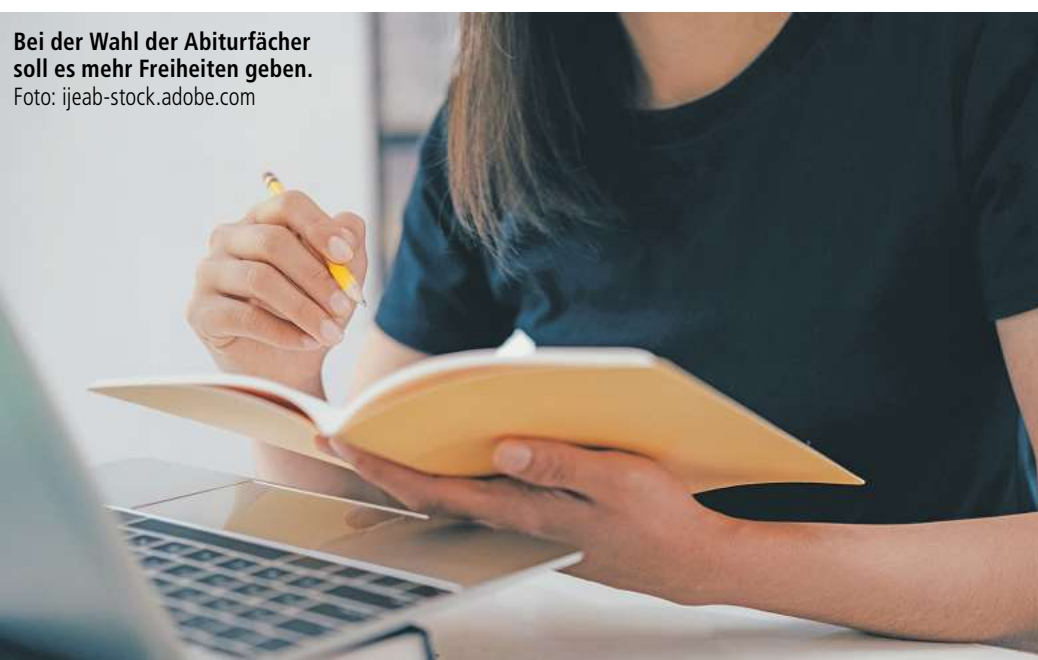
WhatsApp

Mehr Wahlfreiheit, mehr mündliche Prüfungen

Reform der gymnasialen Oberstufe in Niedersachsen: Kultusministerium stellt die Eckpunkte vor

GÖTTINGEN. Das niedersächsische Kultusministerium arbeitet gemeinsam mit Fachverbänden und Interessenvertretern an einer grundlegenden Reform der gymnasialen Oberstufe. Ziel sei es, die Oberstufe an die aktuellen gesellschaftlichen und beruflichen Anforderungen anzupassen. Dabei soll es unter anderem um eine stärkere individuelle Profilbildung der Schülerinnen und Schüler bei der Fächerwahl gehen. Ebenso im Mittelpunkt stehen die Verbesserung der Chancengleichheit, das Schaffen von Freiräumen und Entlastung sowie die Anpassung an gesellschaftliche und technische Entwicklungen sowie die Förderung von Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler auf die Zukunft vorbereiten.

Bei der Wahl der Abiturfächer soll es mehr Freiheiten geben.
Foto: ijeab-stock.adobe.com



Anlass für die Überarbeitung der niedersächsischen Vorgaben für die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfungen war die Überarbeitung der bundesweiten Vereinbarung durch die Kultusministerkonferenz (KMK) im März 2023. Demnach streben die Bundesländer eine größere Vergleichbarkeit des Abiturs in Deutschland an. Damit wird auch einer Forderung des Bundesverfassungsgerichts Rechnung getragen.

Nach dem KMK-Beschluss hatte Niedersachsens Kultusministerin Julia Willie Hamburg angekündigt, nicht nur diese Beschlüsse umsetzen zu wollen, sondern die Chance für eine grundlegende Neuausrichtung des Abiturs zu nutzen. Es ist die erste weitreichende Reform der Oberstufe seit fast 20 Jahren. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. Gemeinsam mit Verbands- und Interessenvertretungen, Experten aus der

Schulpraxis und den regionalen Landesämtern für Schule und Bildung, Schulleitungen und Mitarbeitenden aus dem Kultusministerium waren seit Anfang 2024 in Sitzungen gemeinsam und zielorientiert Vorschläge erarbeitet worden. Vor Kurzem hat das Kultusministerium nun die bislang entwickelten Eckpunkte vorgestellt:

- Um den Schülerinnen und Schülern eine individuelle Profilbildung zu ermöglichen, sollen die bisher vorgegebenen Schwerpunkte mit ihren starren Fachkombinationen aufgehoben werden. Das ermögliche eine größere Wahlfreiheit.
- Niedersachsen bleibt bei fünf Prüfungsfächern: Aufgrund der KMK-Vorgaben wären bei vier Prüfungsfächern zahlreiche Fachkombinationen ausgeschlossen und eine interessengeleitete Wahl der Schülerinnen und Schüler nur in geringem Maße möglich. Andernfalls

könnten beispielsweise nicht zwei Naturwissenschaften oder zwei Fremdsprachen als Prüfungsfächer gewählt werden.

- Stärkung der mündlichen Prüfung: Auch in Zukunft sollen die Prüfungen in den drei Leistungskursen (P1 bis P3) schriftlich abgelegt werden. Ändern soll sich, dass in den beiden Prüfungsfächern auf grundlegendem Anforderungsniveau (P3 und P4) das Abitur in Form einer mündlichen Prüfung abgelegt wird. Damit würde im Abitur und im Unterricht ein stärkerer Fokus auf Kommunikation und Interaktion gelegt werden. Prüflinge würden somit angemessener auf die veränderten Anforderungen im Studium und Beruf vorbereitet werden.
- Neue Prüfungsformate: Bei dem sogenannten „Kombinierten Leistungsnachweis“ werden produktive mit reflexiven Teilen kombiniert. Mögliche Elemente könnten zum Beispiel die

Erstellung eines Podcast, eine Ausstellungskonzeption, eine Podiumsdiskussion oder auch eine schriftliche Ausarbeitung zu einem Fachthema sein. Dabei sollen die Prüflinge auch über den Entstehungsprozess reflektieren und ihre Entscheidungen begründen können. Hier soll auch kollaboratives Arbeiten ermöglicht werden.

- Facharbeit entfällt, Freiräume bei den Angeboten der Grundkurse: Durch künstliche Intelligenz und weitere technische und gesellschaftliche Entwicklungen entsteht die Notwendigkeit, die Prüfungs- und Lernkultur auf die neuen Gegebenheiten anzupassen. Mit dem „Kombinierten Leistungsnachweis“ wird dieser Anforderung künftig Rechnung getragen und die Arbeit an den Schulen aufgegriffen. Da das neue Format zahlreiche Aspekte aufgreift, die bislang in der Facharbeit und im Seminarfach verankert

waren, sollen diese zukünftig entfallen. Allerdings wird die neue Verordnung in den Grundkursen zahlreiche Möglichkeiten bieten, Arbeitsweisen und Themen, die im Seminarfach eine Rolle spielen, anzuwenden und zu vertiefen. Denkbar wären zum Beispiel Kurse, die ausgehend von einem schulischen Referenzfach einen deutlichen Schwerpunkt setzen (zum Beispiel „Astrophysik“) oder die fächerverbindend arbeiten (zum Beispiel „Biochemie“).

- Damit sich die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten konzentriert auf die Prüfungen vorbereiten können, soll das vierte Schulhalbjahr weitestgehend von Klausuren freigehalten werden. Die Anzahl der Klausuren insbesondere in den Kursen, die Schülerinnen und Schüler nur zur Abdeckung der Belegverpflichtung besuchen, soll reduziert werden, um damit zur Entlastung der Lehrkräfte und der Schülerinnen und Schüler beizutragen. Selbstredend bleiben Klausuren grundsätzlich – insbesondere in den Prüfungskursen und in den Kernfächern sowie als Abiturvorbereitung – wichtiger Teil der Qualifikationsphase.
- Für die beruflichen Gymnasien tagt derzeit eine eigene Arbeitsgruppe, um die besonderen Anforderungen in den beruflichen Gymnasien mit Blick auf die Oberstufenverordnung, aber auch auf die Profilierung dieser Schulform weiterzudenken.

Geplant ist, dass die entsprechenden Verordnungen voraussichtlich Mitte des Jahres in das Anhörungsverfahren gehen. Die Reform muss zum Schuljahr 2027 / 2028 in Kraft treten, beginnend mit der Einführungsphase. **MKNDS**

Verspätungen und Ausfälle

GÖTTINGEN. Am heutigen Samstag ist ganztags aufgrund zahlreicher angekündigter Kundgebungen im Innenstadtbereich mit erheblichen Einschränkungen im Stadtbusverkehr zu rechnen. Das Weender Tor und die Berliner Straße zwischen Groner Landstraße und Godehardstraße sind von 7 bis etwa 20 Uhr voll gesperrt. Die Haltestelle Bahnhof / ZOB kann in dieser Zeit von den Stadtbusen nicht angefahren werden,

eine Ersatzhaltestelle wird in der Bahnhofsallee / Ausgang West in den Parkbuchten eingerichtet. Auf allen Buslinien sind Fahrplanabweichungen zu erwarten. Aktuelle Informationen gibt es auf www.goebv.de. Dabei ist zu beachten, dass die Fahrplanauskunft in Echtzeit am Samstagmorgen erst ab 6 Uhr aktuell ist. Der Linienverkehr der Nachtlinien ist am Wochenende nicht beeinträchtigt. **GÖVB**

Dein Job in Göttingen & Landkreis

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Mengershausen
- Sieboldshausen
- Settmarshausen
- Spanbeck
- Reyershausen
- Eddigehausen
- Nikolausberg
- Herberhausen

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

6406801_001825

ANZEIGE

Warum wird mein Haar dünner?



Schütteres Haar kann viele Ursachen haben. Die gute Nachricht: Sie können etwas dagegen tun!

Das sieht niemand gerne – nach dem Kämmen finden sich zahlreiche Haare in der Bürste oder dem Waschbecken. Gerade bei dünnerem Haar ist die Sorge groß, dass es noch mehr an Volumen einbüßen könnte.

Wichtig zu wissen ist: Dass die Haare ausgehen, ist grundsätzlich normal und dem natürlichen Wachstumsprozess ge-

schuldet. Sind es jedoch täglich mehr als 100 oder wachsen nur mehr dünne Haare nach, sollte man gegensteuern. Dazu ist es wichtig, die möglichen Ursachen zu kennen.

WARUM DIE HAARE AUSFALLEN

Dass die Haare erst im Alter langsam dünner werden, ist ein weit verbreiteter Irrglaube. Tatsächlich gibt es zahlreiche andere Gründe für abnehmendes Haarvolumen, die Frauen in jedem Alter betreffen können:

• Äußere Einflüsse

Unter den äußeren Einflüssen, die das gesunde Haarwachstum beeinträchtigen können, finden sich etwa Blitzdiäten, eine einseitige Ernährung oder auch die Einnahme bestimmter Medikamente.

• Hormonelle Umstellung

Sind die Hormone aus dem Gleichgewicht (etwa während den Wechseljahren), kann das den Wachstumszyklus der Haare verkürzen. Die mögliche Folge ist dünneres und kürzer nachwachsendes Haar.

Auch in der Stillzeit werden die Haare lichter – Frauen verlieren dann bis zu 30 % ihrer Haare.

• Die falsche Pflege

Zu häufiges Haarewaschen trocknet das Haar aus und macht es brüchig. Vorsicht ist bei Shampoos mit Silikonem geboten, da diese eine regelrechte Schicht um das Haar bilden, wodurch es weiter austrocknet.

• Zu häufiges Föhnen

Auch für das Föhnen gilt: Weniger ist mehr. Die Haare also am besten lufttrocknen lassen

oder – jetzt in der kalten Jahreszeit – zumindest immer auf einen Abstand von mindestens 20 cm zwischen Föhn und Haaren achten.

KRAFTSCHUB VON INNEN

Was viele nicht wissen: Auch ein Ungleichgewicht im Nährstoffhaushalt kann das Haar lichter, spröder und brüchiger machen. Welche Nährstoffe können nun aber helfen, um das Haar wieder ideal zu versorgen? Häufig liest man im Zusammenhang mit dünnem Haar von Biotin. Zu Recht handelt es sich hier um einen echten Trend-Wirkstoff: Er spielt eine elementare Rolle für die Haarsubstanz und unterstützt das Wachstum. Steht dem Haar zu wenig davon zur Verfügung, kann es stumpf und brüchig werden.

Aber Achtung: Den bestmöglichen Effekt erzielt man mit einer Kombination mehrerer

wichtiger Nährstoffe. Als unerlässlich hat sich auch Silizium herausgestellt, das sich in hoher Konzentration etwa in Kieselerde oder Goldhirse findet. Studien belegen, dass dieses in hohem Ausmaß zur Reißfestigkeit der Haare beiträgt.* Auch die natürliche Schwefelquelle MSM ist essenziell. Diese hilft dem Körper, Keratin herzustellen – einen wichtigen Baustein für gesundes und kräftiges Haar.

WAS APOTHEKER EMPFEHLEN

In idealer Kombination vereinen sich diese Nährstoffe in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten. Das Präparat

kommt aus Österreich, wo es bereits seit Jahren das mit Abstand meistgekaufteste Produkt für volles Haar ist.** Seit geraumer Zeit ist es auch in unseren deutschen Apotheken erhältlich. Bestehen Sie auf das Original, um sich der effektiven Zusammensetzung sicher sein zu können.

WICHTIG:

Haare wachsen im Durchschnitt nur 1,5 cm pro Monat. Für ein bestmögliches Ergebnis sollte das Produkt daher über einen längeren Zeitraum hindurch eingenommen werden.

*Barel A et al., Arch Dermatol Res 2005; 297 (4): 147-53
**Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt IQ-VIA Österreich OTC Offtake MAT 12/2024.

PRODUKT-TIPP bei dünnem Haar



Nahrungsergänzungsmittel

Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✓ Silizium aus der Goldhirse für Spannkraft und Elastizität
- ✓ MSM als bedeutender Strukturbestandteil der Haare
- ✓ Selen für den Haarfollikel

Bestehen Sie auf das Original!

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Haut Haare Nägel gerne für Sie. PZN: 15390975

STELLENMARKT

ÖFFENTLICHER DIENST



Stadt Moringen

Die Stadt Moringen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leiter*in des Stadtförstamtes (m/w/d) (NBesG Besoldungsgruppe A 13)

Leiter*in der Kämmerei (m/w/d) Leitung Finanzmanagement, Kasse und Steuern (NBesG Besoldungsgruppe A 12)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage www.moringen.de unter Rathaus/Freie Stellen

Stadt Moringen, Postfach 1165, 37182 Moringen / Personalamt: Tel. 05554/202-22

MEDIZINISCHE- UND PFLEGEBERUFE

VERTRIEB / BERATUNG / VERKAUF

Med. FA in Teilzeit gesucht. Infos unter: www.schorn.de

Verkaufshilfe/ Büro TZ 15 Std/W. sowie 538€ n. GÖ ges. ☎ 08031-381200 ☉ personal@autoschilder-kuerzinger.de Schilder Kürzinger GmbH

Anzeigenservice 0800/1234 405

WEITERE BERUFSFELDER

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Nordstadt
• Geismar
• Weende
• Rosdorf
• Friedland
• Nierdnies
• Güntersen



Ihr Minijob auf Stundenbasis am Samstag!

WIR SUCHEN SIE!

ALS MITARBEITER (M/W/D) FÜR DIE QUALITÄTSSICHERUNG IN DER ZUSTELLUNG

Sie verantworten den Vertriebsweg unseres Anzeigenblattes ExtraTip von der Ablagestelle bis in die Briefkästen. Dafür stellen Sie neues Zustellpersonal ein, übernehmen die Besetzung von Vertretungen und die Qualitätssicherung.

Freuen Sie sich auf

- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz,
✓ einen unbefristeten Arbeitsvertrag
✓ und eine persönliche Einarbeitung

Sie zeichnen sich durch eine zuverlässige und eigenständige Arbeitsweise aus? Dann werden Sie Teil unseres Teams!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne!

0511 518 2564

Max Grotefent

m.grotefent@madsack.de



Stellenmarkt im ExtraTIP

ANZEIGENANNAHME UND -BERATUNG UNTER 0800 / 1 23 44 05



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- Tiefbauarbeiter/in (m/w/d)
• Handwerker/in aller Qualifikationen (m/w/d)
• Bauhelfer/in (m/w/d)
• Gärtner/in (m/w/d)

Moderner Fuhr- u. Maschinenpark und ein junges engagiertes Team warten auf Dich. Wenn Du Bock auf Bau und/oder Garten hast bewirb Dich bei uns und schick uns Deine Bewerbung per Mail an: info@ms-dienstleistungen.com

MS Dienstleistungen GmbH Kattenborg 14, 37120 Bovenden

Bei Fragen erreichst Du uns zu den üblichen Geschäftszeiten telefonisch unter Telefon 05594 / 8049737

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Haushaltshilfe gesucht!

Kleine Familie sucht ab sofort eine zuverlässige, ehrliche, erfahrene und kompetente Haushaltshilfe für 4 Stunden unter der Woche Vormittags in Göttingen-Geismar.

Bei Interesse bitte melden unter: 0151-19121724.

Haushaltshilfe gesucht

Junges Ehepaar aus Bovenden mit zwei kleinen Hunden sucht Haushaltshilfe für 3 Stunden die Woche (20 €/h). Zeitlich sind wir flexibel, nur mit offizieller Anmeldung! Wir freuen uns, wenn Sie uns anrufen. ☎ 01 78 - 1 18 52 34



Was bleibt? Ihr Erbe. Für unsere Natur.

Telefon 05527 914 419 www.sielmann-stiftung.de/testament



WANTED!

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Wenn Du kontaktfreudig, zuverlässig und versiert im Umgang mit Menschen bist, dann bist Du bei uns genau richtig.

Deine Aufgaben:

- Durchführung von Promotion-Aktionen an verschiedenen Standorten
■ Vorstellung unserer Produkte und Dienstleistungen

Das bringst du mit:

- freundliches und offenes Auftreten
■ Spaß am Umgang mit Menschen
■ eigenständiges und zuverlässiges Arbeiten
■ idealerweise Erfahrung im Bereich Promotion oder Kundenkontakt

Wir bieten:

- eine dauerhafte Anstellung auf Minijob-Basis
■ ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team

Hast du Interesse, unser Team zu verstärken? Dann bewirb Dich jetzt. Wir freuen uns auf Dich!

Luisa Besmens-Brandis marketing@goettinger-tageblatt.de

Göllinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt

Rufen Sie doch einfach an.

Telefonische Anzeigenaufnahme:

0800 / 1234 405

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Männlich, 53 Jahre, Singel sucht nette sie. ☎ 0173/2493103

DISKRETE TREFFS

Welche Frau möchte auch aus der Enge der Ehe ausbrechen und wieder Momente der Sinnlichkeit erleben? email mitsinnlichkeit@web.de

VERSCHIEDENES

VERSCHIEDENES

Ausführung von - Fachwerksanierung - Fassadenanstrichen - Maler & Tapezierarbeiten - Fußbodenverlegearbeiten jeder Art 37139 Aaleben - Tel: 05506-8530 info@malerfachbetrieb-rothenberg.de

Kostenlose Schulungen in Duderstadt und Göttingen

Tabletschulungen (Einzelschulung) für Ihre ersten Schritte ins Digitale. Vermittelt werden Grundlagen, Umgang mit Apps, u.a. GT/ET+, ePaper. Kein Vorwissen erforderlich. Fragen und Anmeldung: ☎ (05 51) 90 13 65 s.sebode@goettinger-tageblatt.de

Verk. Pedaltrainer für Senioren VB 40 €, Gefriertruhe Liebherr, 90x85x65 VB 175 €, Pflegebett 2m x 1m, voll funktionsfähig VB 300 €, Kommode, Kirsche, 97 cm breit x 122 cm hoch, 44 cm tief VB 150 €. ☎ (01 70) 3 32 85 50

Biete Gartenarbeit Gut & Günstig

inkl. Entsorgung & kostenloser Anfahrt! ☎ (01 55) 10 55 79 04

Suche Ackerland

zur Pacht oder Kauf gesucht. Bitte alles anbieten, zahle Höchstpreise! suchepachtland@web.de

Achtung Trödelkauf u.v.m.! Freue mich auf jedes Angebot. ☎ (01 57) 30 74 72 41 o. 0551/78952750

Übernehme Renovierungsarb. jeder Art. ☎ (01 79) 8 81 18 76

Akkordeonspieler/-in gesucht. ☎ (01 70) 4 48 26 25

Rufen Sie doch einfach an.

Telefonische Anzeigenaufnahme: 0800/1234405



erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag: Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH Wiesenstr.1 · 37073 Göttingen info@extratip-goettingen.de

Preisliste: gt.mediadaten.online/anzeigenblaetter Verbreitete Auflage: 71.510 Anzeigenschluss für gestaltete Anzeigen: Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice: ☎ 05 51 / 901-111 info@extratip-goettingen.de

Beilagedisposition: beilagen.wochenblatt@madsack.de

Redaktion: Stefanie Arndt arndt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.: Günter Evert

Druck: Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Hochwertige 3-Zi-ETW in guter Lage ca 105 qm+30 qm NF, EBK, 2 Balkone, Bad, Gäste-WC, Stellplatz im 2. OG (kein Aufzug) eines 3-Parteienhauses BJ 2023 zu verkaufen € 58 230

HÄUSER

Reihenendhaus, ca.120 m² in Geismar im alten Dorf zu verkaufen 510.000 € € 57 250

IMMOBILIENKAUF- GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Eigentumswohnung/Haus in GÖ gesucht! Hilfsbereite junge Familie mit grünem Daumen und handwerklichem Geschick sucht Wohnraum. ☎ (01 76) 47 03 83 77

Suche hochwertige Eigentumswohnung im Stadtbereich Göttingen zur Eigennutzung ☎ 0 16 05 86 83 24

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. ☎ 05507-8911868

HÄUSER

HANDWERKER sucht Haus von Privat ☎ 05507-8911868

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Garage und Stellpl. in GÖ zu verm. Tel. 5474547

REISEMARKT

REISE / TOURISTIK

WEITERE ANGEBOTE

Seniorenurlaub an der Ostsee. Fordern Sie noch heute unverbindlich den Katalog für Ihren Urlaub 2025 an! Hotels z.B. auf Rügen, Timmendorf, Darß, Kühlungsborn inkl. HP, inkl. Hin- u. Rückfahrt im Kleinbus ab/zur Haustür, z.B. 7 Tage für nur 779,-€. Tel. 0 83 76 / 92 92 72

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

SKODA

Skoda Fabia Modell 2011 90.000 KM, 86 PS, Klima, Freisprecheinricht., WI/SO Reifen, Isofix, Radio/CD, eFH, sehr guter Zustand VB €5.400 ☎ (01 52) 14 38 11 41

VW

VW Polo 9N, M. 2007, 1.4, HU 11/25, S + WR., 198Tkm, 2450€ (0171) 1745123

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Verkaufe KYMCO Roller 125 ☎ (01 70) 2 14 46 68

ANHÄNGER

Pferdeanhänger Humbaur Rapid Poly mit Zulassung, 2350€, (0171) 174 5123

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

PKW mit Mängeln gesucht, mögl. ab EZ.2006, Tel. 015787983135

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen Tel.03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

MARKTPLATZ

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauft an: alte und neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Krok.- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinggeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung, Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! ☎ (05 51) 89 02 58 27 oder (01 59) 01 70 24 97

Ankauf von Gebraucht-Möbeln, Wohn-Accessoires, gerne ganze Nachlässe u. Haushaltsauflösungen. Herr Wagner ☎ (05 51) 25 03 83 79

GARTEN

Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Übernehme fachgerecht alle Garten- u. Grabpflegearbeiten. Firma Bierwirth, Göttingen ☎ 0172-6 47 91 12 Mo.-Fr. Sonderaktion Heckenschnitt

Garten & Grundstückspflege • Pflasterarbeiten • Hausanstrich • Hausreinigung ☎ 0177 - 56 38 241

MIETANGEBOTE

4 ZIMMER / GROSSWOHNUNGEN

Ruhig und Stadt nah Weende Nord in 2 Familienhaus. EG. 4.5 Zimmer. 110 pm.Terrasse. Garten. Gäste-WC. Parkett. Waldrand. KM 900.- NK 300.- Tel. 01725628207

HÄUSER

Modernes, energieeffizientes EFH in Bovenden, 130 m², Garten, Garage, Westhang/Leinetalblick ab 01.03.25 zu vermieten. ☎ 0176 47 640 737

Landhaus Villa im Grünen, auf dem Apfelhof in Sattenhausen, 220 m² Wfl., zu verm. ☎ (01 77) 4 66 71 18

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Suche 2-Zimmer-Wohnung bis 50qm, mit Balkon in Göttingen. Warm-Miete bis 620€, Kalt-Miete 511€. Bevorzugt Geismar, Weende oder Nordviertel. ☎ (01 75) 6 57 86 01

IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN

ANDERE DIENSTLEISTUNGEN

Der Renovierungspartner aus Göttingen bietet Fliesenarbeiten, Streich- und Lackierarbeiten, sowie Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten an. ☎ 0551-5008599 Hr. Bergmann

Anzeigenservice 0800/1234 405

LANDWIRTSCHAFT

Brennholz Buche Ei. 79€ SRM 30 cm, inkl. Lief. ☎ 0176 6268 1914

Verkaufe Deutz D 6806A ☎ (01 70) 2 14 46 68

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Wunderschönes Ölgemälde vom Duderstädter Rathaus, 59 x 70 cm, signiert. PreisVB. ☎ (01 76) 40 22 97 33

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder Grimmig, Barterode, ☎ 0 55 06 / 454

Fliesenleger ☎ (01 60) 977 39 654

HOBBY UND FREIZEIT

Fahrradtaschen, Dreifachpacktasche Haberland, schwarz, 60 Ltr. sehr g. Zustand, Preis: 45,-€ Tel. 05594/430

Anzeigenservice 0800/1234 405

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

116 016

- anonym
• kostenfrei
• 24/7 erreichbar
• mehrsprachig
• Online-Beratung: www.hilfetelefon.de



Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen www.hilfetelefon.de

Biotope für den „Wasserdrachen“

Rhume-Renaturierungsprojekt: Kammolche und andere Tierarten sollen profitieren

LANDKREIS. Ruhezone, Biotope, wiederangeschlossene Flussarme und ein neuer Auwald: In einem Areal zwischen Bilshausen und Lindau (Grenzbereich der Landkreise Göttingen und Northeim) hat der niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) die Renaturierung der Rhume abgeschlossen. Der strukturalte Fluss sowie die Aue seien auf einem rund 1.000 Meter langen Teilstück naturnäher gestaltet worden. Von den Arbeiten profitieren soll unter anderem der

streng geschützte Kammolch: Für Deutschlands größten „Wasserdrachen“ seien neue Biotope in Form von Stillgewässern geschaffen worden.

Hintergrund des Projekts an der Rhume sind die Bestimmungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), teile der Landesbetrieb mit. Demnach gelte der Fluss, ein sogenanntes „Gewässer II. Ordnung“, als Prioritätsgewässer. „Die EU-Richtlinie sieht vor, dass die Grund- und Oberflächengewässer der Mitgliedsstaaten in einen guten Zustand

gebracht werden müssen“, erklärt Kathrin Moggert von der NLWKN-Betriebsstelle Süd in Göttingen – sie hat das Projekt geplant und umgesetzt. Da der Verlauf der Rhume in diesem Bereich des Landkreises Göttingen im vorigen Jahrhundert durch menschliches Eingreifen begründet und eingetieft worden sei, liege ihre Aue heute deutlich höher; entsprechend gelte die Rhume als stark verändertes Gewässer, so der NLWKN. Das jetzt abgeschlossene Revitalisierungsprojekt soll diesen Zustand ändern.

Das Projekt umfasse mehrere Teilaspekte. Die ausgeführten Arbeiten sollen sowohl das Fließgewässer als auch die umgebende Aue aufwerten, betont Kathrin Moggert: „Ziel war es, nicht nur die Vorgaben der WRRL umzusetzen, sondern auch Synergien mit der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie zu ermöglichen, die der Erhaltung der biologischen Vielfalt insgesamt dient.“ Um der begründeten und strukturalten Rhume wieder eine vielfältige und wertvolle Ufer- und Sohlstruktur zu verleihen, seien Totholz als Strömunglenker sowie Kiesrauschen in die Rhume eingebaut worden. Beabsichtigt sei, unterschiedliche Strömungsgeschwindigkeiten zu erzeugen und Ruhezone für Fische und Kleinlebewesen zu schaffen.

Auch zwei Altarme der Rhume, „Relikte ihres historischen, eigentlich in großen Bögen fließenden Gewässerverlaufs“, wurden per Rückschlagklappen wieder an die Rhume angeschlossen, teilte die Behörde mit. „Bei Hochwasser wird das Wasser nun in die Altarme gedrückt, kann aber nicht wieder sofort abfließen. Dadurch wird die Wasserführung dieser Stillgewässer deutlich verbessert und eine ganzjährige Wasserhaltung ermöglicht“, erklärt Edith Büscher-Wenst, ebenfalls vom NLWKN. Neu gestaltete



Der Altarm der Rhume (links) wurde über eine Furt und ein Rohrsystem wieder an den Fluss (rechts) angebunden. Von den neu angelegten Biotopen (oben im Bild) soll unter anderem der Kammolch profitieren.

Furten ermöglichten zudem eine Verbindung der ursprünglich durch Wege voneinander getrennten Altarme.

NEUER LEBENSRAUM IM UMFELD DES FLUSSES

Neben den umgesetzten Arbeiten im Bereich der Gewässersohle und Altarme böten ab sofort zusätzlich zwei neu geschaffene Feuchtbiopte einen geeigneten Lebensraum für zahlreiche Wasservögel, Insekten und Amphibien – wie dem seltenen und gefährdeten Kammolch: Der bis zu 18 Zentimeter lange „Wasserdrache“ sei „ein wahrer Riese“ unter den heimischen Molchen. Aufgrund seiner Nachtaktivität und Vorliebe für eine versteckte Lebensweise werde er dennoch selten gesichtet.

Zur Verbesserung der Auenfunktion wurden nach Angaben des NLWKN auf den

umliegenden landeseigenen Naturschutzflächen sogenannte Initialpflanzungen mit standorttypischen Gehölzen vorgenommen, die zunächst durch Holzzäune und Drahtgeflechte vor Fressfeinden wie dem Biber geschützt werden.

„Auf den aufgelockerten Oberbodenbereichen wird sich durch die natürliche Ansiedlung von Gehölzen, insbesondere Schwarzerlen und Weidenarten, ein nach und nach natürlicher Auwald entwickeln, der dann den typischen Auwaldbewohnern wie Biber und Fischotter frei zur Verfügung steht“, so Büscher-Wenst. Außerdem soll die Kammerung von Gräben zu einem verbesserten Wasserrückhalt im Gebiet führen.

BAUZEIT VERZÖGERT

Die Bauzeit des Projekts an der Rhume habe deutlich länger

gedauert als geplant. Grund seien zwischenzeitlich ungünstige Witterungsbedingungen gewesen. Baubeginn war nach Angaben des Landesbetriebs im Oktober 2023. Angesichts des sehr niederschlagsreichen Jahresendes 2023 hätten die Arbeiten in den Wintermonaten und wegen des nassen Frühjahrs bis zum Sommer 2024 ruhen müssen, heißt es in der Mitteilung. Die Baumaßnahme habe erst Ende vergangenen Jahres abgeschlossen werden können. „Mit dem Abschluss des Projekts konnte jetzt ein weiterer Baustein zur Renaturierung der Rhume und der naturnahen Entwicklung von landeseigenen Naturschutzflächen realisiert werden“, so Kathrin Moggert. Finanziert wurde die Umsetzung durch das Programm Fließgewässerentwicklung mit Mitteln der EU und des Landes Niedersachsen. **NLWKN / SKI**



Das Ergebnis der Arbeiten an der Rhume: Die Strömungsvariabilität wurde durch die Kiesrausche in der Rhume gesteigert. Ein Verblisschutz sichert den Erfolg der Neuanpflanzungen. Oben links ist der gewünschte Wasserrückhalt in der Fläche erkennbar. Fotos: Kathrin Moggert / NLWKN

Von Axolotl bis Zweifingerfaultier

Erlebniszoo Hannover hat seine Tiere gezählt und steht vor einer Jubiläums-Saison

HANNOVER. Durchzählen, Messen und Wiegen heißt es traditionell zum Jahreswechsel bei der Inventur im Erlebnis-Zoo Hannover. Wie viele Kaulquappen tummeln sich im Amphibium, wie viele Flamingos flattern am Sambesi? Wie schnell wachsen Feuersalamander, wie lang sind die Seelöwen von der Nasenspitze bis zur Schwanzflosse? In tagelanger Zählarbeit hat das Zoo-Team den genauen Tier-Bestand ermittelt, vom Axolotl bis zum Zweifingerfaultier. Das Ergebnis für das Jahr 2024: Im Erlebnis-Zoo leben 1.943 Tiere in 166 Arten.

sellschafterin des Zoos, die Region Hannover, und an das Veterinäramt. Auf diese Weise ist jedes Tier im Zoo „aktenkundig“. Zugleich werden bei der Inventur einige der Tiere auch gemessen und gewogen, um die jährlichen Werte miteinander vergleichen zu können und wichtige Informationen über die Tiergesundheit und die Entwicklung der Tiere zu erhalten. Aber nicht nur die Tiere werden im Erlebnis-Zoo bei der Inventur gezählt – auch beim Futter wurde Bilanz gezogen.

ZENTNERWEISE FUTTER

Im vergangenen Jahr versorgten Futtermeister Thomas Severitt und seine Kolleginnen und Kollegen die Zoo-Tiere mit rund 13.500 Kilogramm Obst und etwa 33.000 Kilogramm Möhren, rund 3.000 Kisten Salat, 124.000 Kilogramm Heu, 158.000 Kilogramm Gras, 14.400 Eiern sowie 14.300 Kilogramm Fleisch und 26.500 Kilogramm Fisch.

ARTENSCHUTZPROGRAMM

Mit seinen Artenschutzpartnern engagiert sich der Erlebnis-Zoo inzwischen weltweit in rund 15 Ländern für die Erhaltung bedrohter Tierarten und ihrer Lebensräume. Zum nachhaltigen



Die Agakröte wiegt 441 Gramm. Fotos: Erlebnis-Zoo Hannover

In-situ-Schutz zählen die Unterstützung von Nationalparks und Reservaten, Rettungsstationen, Auswilderungsprogrammen, Renaturierungen sowie Forschungs- und Monitoring-Projekten. Der Zoo trägt mit diesen Projekten konkret zur Erhaltung von über 20 hochbedrohten Tierarten bei – darunter Spitz-

maulnashörner, Drills und Feldhamster – und fördert darüber hinaus zahlreiche heimische Insekten und Amphibien. Als wissenschaftlich geführter Zoo arbeitet der Erlebnis-Zoo im Bereich Forschung mit nationalen und internationalen Universitäten und Forschungseinrichtungen zusammen. Im Jahr

2024 hat der der Erlebnis-Zoo an 35 Forschungsprojekten auf den Gebieten der Verhaltensbiologie, Tiermedizin, Mikrobiologie, Genetik und KI-basierten Analysen mitgewirkt.

JUBILÄUMS-SAISON

2025 wird der Zoo in Hannover 160 Jahre alt. In der Jubiläums-Saison wird es viele bunte Angebote geben: Die „Nacht der Erlebnisse“ wird die Gäste im August mit Kunst und Akrobatik zum Staunen bringen, bei der neuen Canadian Night in Yukon Bay wird es köstlich kanadisch, in der Stofftierklinik kümmern sich die Zoo-Docs um die Plüschtiere der kleinen Zoo-Besuchenden. Beim beliebten Zoo-Run geht es im Mai zum zehnten Mal zugunsten des Artenschutzes durch den Zoo.

Zudem ruft der Zoo im Jubiläumsjahr zu einem neuen Artenschutz-Wettbewerb auf, bei dem alle mitmachen können – es gewinnt die Natur! Mit dem Preisgeld wird ein Artenschutzprojekt für den tierischen Bot-schafter unterstützt. **ZH**

Göttingen veröffentlicht „Stadtwasserhitzepan“

GÖTTINGEN. Der Stadtwasserhitzepan Göttingen, dessen Entwicklung 2022 begann, ist jetzt fertiggestellt. Er soll als „strategische Basis für eine nachhaltige hitze- und wasser-sensible Stadtentwicklung“ dienen und bei künftigen Planungen eine zentrale Rolle spielen.

Hitze, Trockenheit und Starkregen – die Gefahren durch den Klimawandel sind auch in Göttingen angekommen. So wurden die fünf heißesten Tage in Göttingen seit 1881 alle in den letzten zehn Jahren gemessen (Quelle: Stadtwasserhitzepan Göttingen, nach DWD 2022). Die Klimafolgen haben Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit, die Wohn- und Aufenthaltsqualität in der Stadt sowie die Sicherung der Infrastruktur.

„Als Stadt müssen wir uns auf Gefahren wie Hitze und Starkregen vorbereiten. Wir müssen neben Klimaschutz auch Klimafolgenanpassung forcieren“, so Oberbürgermeisterin Petra Broistedt. „Zusätzlich zur Katastrophenvorsorge können wir auf städtebaulicher Ebene einiges tun, um die Klimafolgen abzumildern.“

STARKREGEN- UND HITZE-HOTSPOTS

Im Rahmen des Stadtwasserhitzepans wurden umfangreiche Analysen erstellt, mit denen

Hitze- und Starkregen-Hotspots im Stadtgebiet Göttingen identifiziert werden konnten. Auch Angaben zur Kaltluftzufuhr sowie zu Überschwemmungs- und Erosionsgebieten wurden gemacht. Orte, die eine positive Funktion für das Klima haben – zum Beispiel aufgrund des Rückhalts von Wasser oder ihrer Bedeutung für die Reduzierung von Hitze – wurden erkannt. Der Plan diene vor allem der Stadtplanung als Grundlage für die gezielte Flächenentwicklung im öffentlichen Raum und im Rahmen der Bauleitplanung. Er zeige auf, wie den Folgen des Klimawandels in der Struktur einer Stadt begegnet werden kann. Im nächsten Schritt sollen Instrumente entwickelt werden, um neuen Anforderungen im öffentlichen Raum begegnen zu können.

HINTERGRUNDINFOS

Das Konzept soll bis Ende des Jahres fertig erstellt sein. Interessierte können sich unter goe.de/shp den fertigen Stadtwasserhitzepan Göttingen inklusive von Kartenmaterial herunterladen. Interaktive Karten, bei denen die Göttinger sich beispielsweise die Betroffenheit des eigenen Hauses bei Starkregen anschauen können sowie mit passendem Beratungs- und Förderangebot, gibt es bereits unter goe.de/starkregen. **PDG/STAR**

Krankheitsbedingte Absagen im Jungen Theater

GÖTTINGEN. Aufgrund von Krankheit im Ensemble mussten und müssen Vorstellungen am Jungen Theater Göttingen abgesagt werden: „Kunst“ am 29. Januar und „Das Kind in mir will achtsam morden“ am 30. Januar sowie „Die drei ??? Kids – Zirkus der Rätsel“ am Sonntag, 2. Februar, um 13 und 16 Uhr wurden abgesagt. Bereits gekaufte Karten können an der Theaterkasse umgetauscht oder zurückgegeben werden. **STAR**

Achtung: Die Musikshow „Wind of Change“ am heutigen Samstag, 1. Februar, findet regulär statt. Es wurden zwei Ersatzvorstellungen auf den Spielplan gesetzt: „Die drei ??? Kids – Zirkus der Rätsel“ am Sonntag, 16. Februar, ab 12 Uhr sowie „Das Kind in mir will achtsam morden“ am Dienstag, 18. Februar, ab 20 Uhr. Infos an der Theaterkasse in der Bürgerstraße 15 unter Telefon 0551 / 49 50 15 und junges-theater.de. **STAR**

JEDES TIER IST AKTENKUNDIG

Den Jahresbericht stellen die Zoo-Kuratoren zusammen und vergleichen ihn mit den täglichen Aufzeichnungen – denn jeden Tag wird schriftlich festgehalten, was sich im Tierbestand verändert. Der lückenlose Bericht geht an den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz sowie an die Ge-



Das Tierpflege-Team zählt 90 Flamingos bei der Inventur.



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Tipps und Termine vom 1. bis 8. Februar

Samstag 01.02.

Kino
Lumière: 20.00 All we imagine as Light (OmU)
Méliès: 18.00 Van Gogh: Poets & Lovers, 20.00 Poison – Eine Liebesgeschichte
Live-Musik/Party
20.00 Stadthalle Osterode: Die Feisten, Familienfest (Comedy-Pop)
22.00 Nörgelbuff: Club Mundial (Balkan Beats)
23.00 Musa: Pfeffer + Salz
23.00 Savoy: 90er Party mit DJ Chris Nitro

Theater
20.00 Stadthalle Norheim: Die Mausefalle, Krimiklassiker von Agatha Christie mit dem Berliner Kriminal Theater
20.00 DT: Landsfrau
20.00 JT: Wind of Change (Musikshow)
20.15 Apex: Hans Gerzlich, „Ich hatte mich jünger in Erinnerung“ (Kabarett)
20.15 ThOP: Der stärkste Mann der Welt

Sonstiges/Ausflug
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassischer Stadtrundgang, 14.30 „Weisbilder, Frauenzimmer und gemeyne Frauen – Aus dem Leben der Maria Zinke“ (Stadtführungen)
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 14.00 Über den Ursprung kulinarischer Redewendungen (Stadtführungen)
14.30 ab Museum im Ritterhaus, Osterode: Leben im alten Osterode am Harz (Stadtführung)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“

Sonntag, 02.02.

Kino
Lumière: 15.00 Die Magie der Animation, 17.00 Super Charlie (Kinderfilmfest), 20.00 All we imagine as Light (OmU)
Méliès: 18.00 Poison - Eine Liebesgeschichte, 20.00 Van Gogh: Poets & Lovers
Live-Musik/Show
16.00 Burgmannshof Hardeggen: Schuberts Winterreise für Sopran, Violine und Klavier mit Arkadi Marasch, Eilika und Bernhard Wunsch
18.00 Stadthalle Norheim: Benefizkonzert mit dem Reservisten Musikzug Niedersachsen für die Orgel der Sixti Kirche
19.00 Stadthalle Göttingen: Die Nacht der Musicals
19.00 Eichsfelder Kulturhaus Heiligenstadt: Amazing Shadows by Shadow Theatre Delight (Schattentheater aus der Ukraine)

Theater
16.00 Theater der Nacht, Norheim: Der Rattendämon
18.00 DT: Harald Schmidt und Bernadette Schoog (Talk-Abend)
18.30 Werkraum Stressemannstraße 24c: Arbeit ist das (halbe) Leben?, Theater-Game zum Thema Arbeits- und Lebenswirklichkeiten
20.00 DT: Landsfrau
20.30 DT: Das Abschiedsdinner
Sonstiges
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die



„Wortspiel“ ist ein Wortkunst-Projekt, bei dem Matti Linke (Poetry), Fabian von Wegen (Songwriter) und „12 Meter Hase“ (Improtheater) am 8. Februar im ThOP gemeinsam auf der Bühne stehen. Foto: Akka Fotografie

„Räume des Wissens“, 15.15 Führung durch die Sonderausstellung „Sonnenansichten“
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet

Montag, 03.02.

Kino
Lumière: 18.00 Universal Language (OmU), 20.00 Kneecap (OmU)
Méliès: 18.00 Van Gogh: Poets & Lovers, 20.00 Poison - Eine Liebesgeschichte
Live-Musik/Party
19.00 Exil: Swing-a-round, Tanzen zu Original-Swingmusik (Swing, Charleston, Lindyhop, Bogie and more)
21.00 Nörgelbuff: Houseband (Funk, Rock, Soul, Jazz, Blues und Pop)
Theater
15.30 Wohnstift Göttingen: Märchenlesung: „Es war einmal...“ Comedy-Märchenlesung mit dem Duo Zimmertheater
19.45 DT: Törläss

Sonstiges
18.00 Fakultät für Physik, Friedrich-Hund-Platz: Öffentliche Führung mit Beobachtungsmöglichkeit am 50-cm-Spiegelteleskop, Beobachtungsobjekte Mond, Venus, Mars, Jupiter, Saturn – Vortrag „Know your neighbors: Massenbestimmung Erd-ähnlicher Planeten in der Sonnenumgebung“
19.15 Altes Auditorium: „Immer wieder anders – Das früheste eisenzeitliche Haus von Athen in Thorikos und Göttinger Ausgrabungen in Sizilien im Jahr 2024“ (archäologische Ringvorlesung)

Dienstag, 04.02.

Kino
Lumière: 18.00 Universal Language (OmU), 20.00 Kneecap (OmU)
Méliès: 19.00 Ich bin Dein Mensch
Live-Musik/Party
19.30 Stadthalle Norheim: Hans Zimmer Music mit dem Grande Orchestra



Am Donnerstag lädt die Singer/Songwriterin Katja Werker zum Solokonzert „Jahresringe“ ins Apex ein. Werker ist bekannt für ihre außergewöhnliche Stimme und eine ganz eigene Mischung aus Folk, Pop und Indie-Elementen. Foto: Katja Werker

20.00 Exil: Studi-Abend (Alternative, Indie, Electro/Techno,...)
20.15 Apex: Offenes Singen mit Karin Fuhrberg, „Singen wie am Lagerfeuer“

Theater/Lesung
20.00 DT: Singularis
Sonstiges

10.55 Stadtbibliothek Göttingen: Garn und Geschichten – Stricken und Vorlesen
15.30 Gut Herbigshagen, Duderstadt: Wildbienen-Nisthilfen aus Tonsteinen bauen, Anmeldung und Info: Tel. 05527 914-208, besucherservice@sielmann-stiftung.de
16.15 Stadtbibliothek Elliehäuser: Vorlesen für Kinder – „Das Riesenfest“
17.00 - 19.00 Stadtteilbüro Leineberg, Allerstraße 32: Ehrenamtliches Reparaturcafé mit Nähstube, Computer- und Handysprechstunde
19.30 ZHG 008: Flug zum Merkur – Die Reise der Raumsonde BepiColombo zum innersten Planeten unseres Sonnensystems (Vortrag Förderkreis Planetarium Göttingen)

Mittwoch, 05.02.

Kino
Lumière: 18.00 Universal Language (OmU), 20.00 Kneecap (OmU)
Méliès: 18.00 Van Gogh: Poets & Lovers, 20.00 Poison – Eine Liebesgeschichte
Live-Musik/Party
19.00 Klinikum Göttingen, Andachtsraum im Bettenhaus 2: Klassik im Klinikum mit Maria Niemets (Violine) und Vitalii Maranchuk (Klavier), Musik von Haydn, Brahms, Debussy u.a.
19.30 JT: Rudelsingen
20.00 Kleiner Ratskeller: Offene Folk-session mit Kreuzberg on KulTour
21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito
23.00 Savoy: Mittwochs im Club
Theater/Kabarett
20.15 Apex: Jacqueline Amirfallah & Comedy Company mit „Schmeckt's?“ (Impro-Kochshow)

Donnerstag, 06.02.

Kino
Lumière: 17.30 Könige des Sommers (OmU), 19.30 Gotteskinder
Méliès: 17.30 Tracing Light - Die Magie des Lichts (OmU), 20.00 Der Lehrer, der uns das Meer versprach (OmU)

ab heute NEU in der Movie-town Eichsfeld: Companion – die perfekte Begleitung
Live-Musik/Party

19.00 Savoy: After-Work-Party
20.00 Paulinerkirche: „Sich ein Herz fassen“, Poetikvorlesung mit Ulrike Draesner
20.15 Apex: Katja Werker, Solokonzert „Jahresringe“ (Singer/Songwriter)
21.00 Musa: Tiefbasskommando, ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse
Theater/Literatur
20.00 DT: Die Nacht, als Laurier erwachte
20.00 JT: Barbara (Chansonabend)
20.30 DT: Das Abschiedsdinner
Sonstiges
17.30 Forum Wissen: „Frag die Filmer!“ Mit den Dokumentarfilmern von „Sunrise – An den Grenzen des Machbaren“
18.30 Wohnstift Göttingen: Film – und Bild-Reportage „Kanada – von Küste zu Küste“ mit Elvira und Hans-Gerhard Pfaff

Freitag, 07.02.

Kino
Lumière: 17.30 Könige des Sommers, 22.30 Kneecap (OmU)
Méliès: 17.30 Tracing Light - Die Magie des Lichts (OmU), 20.00 Der Lehrer, der uns das Meer versprach
Live-Musik/Party
19.00 Aula am Wilhelmsplatz: Mozartiana mit dem Göttinger Symphonie Orchester
19.00 Kultur- und Kongresszentrum in Bad Sooden-Allendorf: Weltklassik am Klavier mit Nadejda Vlaeva
20.00 Musa: Power Dance
20.00 Kultur im Esel, Einbeck-Sülbeck: Georg Ringsgwandl, „Schawumm“
21.00 Kleiner Ratskeller: Marc McSweeney (Singer/Songwriter)
22.00 Exil: Nacht der Schatten (Wave, Goth, Synth,...)
23.00 Savoy: Rave Love, HBZ Clubshow

Theater/Kabarett/Tanz
16.00 Klinikum Göttingen, Hörsaal 55: „Der Wolf und die 7 Geißlein“ (Figurentheater mit den Artisanen), Eintritt frei
18.30 Werkraum Stressemannstraße 24c: Arbeit ist das (halbe) Leben?, Theater-Game zum Thema Arbeits- und Lebenswirklichkeiten
19.45 DT: Das deutsche Haus
20.00 Lumière: Die lange Filmnacht mit der Comedy Company, „Es kann nur einen geben“ (Improtheater)

20.00 Stadthalle Göttingen: Elena Uhlig & Fritz Karl, „Beziehungstatus: erledigt“ (Comedy)
20.00 DT: Shinkai No Tamashii (Tanzabend mit Tadashi Endo)
20.00 JT: Loriot 100
20.00 Paulinerkirche: „Sich ein Herz fassen“, Poetikvorlesung mit Ulrike Draesner
20.15 Apex: Reiseprojekt Ehrenfeld mit „Schnell Dich an, Schatz!“ (Kabarett)

Sonstiges
16.30 Forum Wissen: Chalk Talk mit Dr. Volker Bothmer: „Parker Solar Probe – eine Sonde, berührt die Sonne“
18.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Auf den Spuren des Nachtwächters (Stadtführung)



Am Sonntag ist in der Stadthalle Göttingen „Nacht der Musicals“. In einer mehr als zweistündigen Show werden Highlights aus den bekanntesten Musicals von einem hochkarätigen Ensemble präsentiert. Foto: Pura Vida

18.00 ab Tourist Info Göttingen: Spaziergang durch das abendliche Göttingen

Samstag 08.02.

Kino
Lumière: 17.30 Gotteskinder, 20.00 Könige des Sommers, 22.30 Kneecap (OmU)
Méliès: 17.30 Tracing Light - Die Magie des Lichts (OmU), 20.00 Der Lehrer, der uns das Meer versprach
PS Speicher Einbeck: 20.00 Mad Max 1 im Oldtimer-Ambiente
Live-Musik/Party
17.00 Stadthalle Osterode: Sinfonieorchester der TU Clausthal spielt Fanny Hensel, Carl Maria von Weber und Felix Mendelssohn Bartholdy
19.00 Eiche, Scheden: The Steeldrivers (Acoustic Music from picking Hands)
19.30 Kleinkunsthöhle Geismar, Kerlsgasse 2: Vocaldente „Let's be Gatsby“ (ausverkauft, VVK für Zusatzkonzert am 5. April läuft)
20.00 Exil: Mitch Ryder (Blues-Rock)
20.00 Nordhessen-Arena: Stahlzeit (Rammstein-Tribute)
23.00 Savoy: Black Horny

Theater
18.00 DT: La Révolution #1 – Wir schaffen das schon
18.30 Werkraum Stressemannstraße 24c: Arbeit ist das (halbe) Leben?, Theater-Game zum Thema Arbeits- und Lebenswirklichkeiten
20.00 Musa: Corey, „Rasiert“ (Comedy)
20.00 JT: Das Kind in mir will achtsam morden (Krimikomödie nach dem Roman von Karsten Duse)
20.00 DT: Shinkai No Tamashii (Tanzabend mit Tadashi Endo)
20.15 Apex: Theatergruppe stille hunde, „Das Literarische Roulette: Sex & Crime“
20.15 ThOP: „Wortspiel“ (Poetryslam-Singer/Songwriter-Improtheaterduo)

Sonstiges/Ausflug
10.00 Lokhalle: Lokolino, Erlebnismesse für Familie, Baby & Kind
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Unterwegs mit Marktfräule Mariken, 13.30 klassischer Stadtrundgang, 14.30 „Weisbilder, Frauenzimmer & gemeyne Frauen“ (Stadtführungen)
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Samstagsvorlesen in der Kinderbibliothek, „So sagt man ich liebe dich“ von Marilyn Singer und Alette Straathof
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“

Ausstellungen
• Bis zum 31. März ist im Uniklinikum (Durchgänge zu den Bettenhäusern) die Ausstellung „Ältern ohne Grenzen“ mit Porträts von Hundertjährigen zu sehen. Im Eingangsbereich ist bis 30. März „Echt Schaf!“ mit Acrylbildern von Ilona Nolte zu sehen.
• Die Ausstellung „Die Welt voller Möglichkeiten“ mit interaktiven Installationen, Skulpturen und konzeptueller Malerei von Frenzy Höhne ist bis zum 16. Februar im Künstlerhaus Göttingen zu sehen. Geöffnet dienstags bis freitags von 16 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr.
• „Das war mir!“ ist eine Ausstellung zu den Aktivitäten im Mitmachraum für nachhaltigen Konsum, globale Gerechtigkeit, Demokratie und Engagement im KAZ. Bis zum 25. Februar ist sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr zu sehen, Eintritt frei.
• Verlängerung: Bis zum 23. Februar zeigt das städtische Museum Göttingen „Göttingen kolonial. 1870 – 1945“. Geöffnet dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr, am 1. Donnerstag im Monat bis 19 Uhr.

SEIN LEBEN. SEINE LIEBE. SEINE MUSIK

Die UDO JÜRGENS Story

Gesungen von ALEX PARKER
Erzählt von GABRIELA BENESCH

Ein MUSS für alle Udo-Fans!

09.05.2025 Duderstadt, Ballhaus

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter www.eventim.de, Tel.: 01806/570070

Swing-Matinée

GÖTTINGEN. Auch 2025 gibt es Swingtanz-Matinées mit der Bigband der Universität Göttingen „XYJazz“. Dabei erklingen die groovenden Rhythmen der 20er- und 30er-Jahre. Los geht es am Sonntag, 9. Februar, um 11 Uhr in der Aula am Waldweg in Göttingen.

Tickets im Vorverkauf gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei gt-tickets.de, in der Tourist-Info in Göttingen und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt.

Jeder Abend ist anders

Henrik Freischlader am 11. Februar live in der Musa

GÖTTINGEN. Am Dienstag, 11. Februar, um 20 Uhr macht Henrik Freischlader im Rahmen seiner „Keep Playing Tour“ Station in Göttingen in der Musa. Der deutsche Gitarrist und Sänger teilte die Bühnen mit B. B. King, Gary Moore oder Joe Bonamassa und ist nach zahlreichen europaweiten Tourneen aus der internationalen Blueszene nicht mehr wegzuden-

ken. Er ist bekannt für sein virtuosos und leidenschaftliches Gitarrenspiel, seine markante Stimme und sein Gespür für gute Grooves. Mit seiner Band ist er wieder auf Tour. Dabei ist jeder Abend anders – es wird improvisiert, frei gejammt und die Setliste wird regelmäßig erweitert. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen. **STAR** / Foto: Timo Wilke



Let's be Gatsby

GÖTTINGEN. Am 8. Februar ist die A-Cappella-Formation Vocaldente mit ihrem Programm „Let's be Gatsby“ zu Gast auf der Kleinkunsthöhle in der Kerlsgasse in Göttingen-Geismar. Dieses Konzert ist bereits ausverkauft. Es gibt aber einen Zusatztermin am Samstag, 5. April, um 19.30 Uhr. Karten gibt es (noch) im Vorverkauf beim Friseurteam Wagner in der Mitteldorfstraße, in der Goldschmiede Hettchenhausen-Krüger in der Reinhäuser Landstraße und am Kartentelefon 0551 / 7 90 94 63. **STAR**



SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Veranstaltungen in und um Göttingen

Daphne de Luxe bringt „Comedy in Hülle und Fülle“ in die Göttinger Stadthalle.
Foto: Simona Bednarek



Comedy in Hülle und Fülle

VERLOSUNG: Daphne de Luxe live am 11. April in der Stadthalle

GÖTTINGEN. „Comedy in Hülle und Fülle“ ist versprochen, wenn Daphne de Luxe am Freitag, 11. April, um 20 Uhr die Bühne der Göttinger Stadthalle betritt – präsentiert vom Extratip. Unsere Leser können fünfmal zwei Freikarten gewinnen.

Bekannt ist Daphne de Luxe aus Sendungen wie der ARD-Ladies Night, dem HR-Comedy Tower und vielen mehr. Sie ist Entertainerin mit Leib und Seele und bietet ein Showkonzept aus Kabarett, Comedy, Live-Gesang

und hautnahe Kontakt zum Publikum. Die Humoristin überzeugt mit ihrer ganz besonderen Mischung aus amüsanter Unterhaltung, Selbstironie, Tiefgang, Authentizität und Gesang. Sie greift aktuelle gesellschaftliche Themen auf und nimmt sich selbst nie zu ernst. Entgegen dem gängigen Schönheitsideal strahlt diese „Barbie im XL-Format“ Weight Watchers und Fitnessgurus Lügen und beweist auf äußerst selbstironische Weise, dass auch eine Frau

mit ein paar Kilos zu viel aussehen kann wie ein „De-Luxe-Modell“.

Karten im Vorverkauf gibt es auch in der Tourist-Info in Göttingen, in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt oder bei gt-tickets.de.

FREIKARTEN GEWINNEN

Wer zwei gewinnen möchte, kann ab sofort und bis einschließlich Dienstag unter gturl.de/daphne teilnehmen. **STAR**

Americana in der Eiche

Konzertabend mit The Steeldrivers in Scheden am 8. Februar



SCHEDEN. Am Samstag, 8. Februar, veranstaltet die Eiche Scheden ihr erstes Konzert in diesem Jahr. Zu Gast sind ab 19 Uhr The Steeldrivers.

Zwei Mandolinen, Fiddle, Gitarren, Kontrabass und Gesang: Das Quartett aus Göttingen bringt einen Sound auf die Bühne, der im akustischen „Americana“-Klangbild gehalten ist. Road Songs, Bluegrass und Balladen lösen sich mit temporeichen Instrumentals ab. Die Lieder sind Traditionals oder stammen von zeitgenössischen „Americana“-Größen wie Doc Watson, Tim O'Brien oder Sierra Hull. – Karten im Vorverkauf gibt es im Schedener Lädchen oder per Mail an eiche.scheden@gmail.com. Die Eiche befindet sich in der Bahnhofstraße 2. **STAR** / Foto: The Steeldrivers

„Reg Dich nicht auf!“

Comedian Bernd Stelter am 12. April mit neuem Programm in Duderstadt

DUDERSTADT. Bernd Stelter kommt wieder nach Duderstadt: Am Samstag, 12. April, um 20 Uhr ist er mit seinem aktuellen Programm „Reg Dich nicht auf. Gibt nur Falten!“ zu Gast im Ballhaus zum fidele Anreischken.

Stelter zählt auf, worüber man sich so ärgert: Über das Knöllchen an der Windschutzscheibe, die langsame Kassiererin an der Supermarktkasse, über die Bundesregierung und über das Wetter. „Wenn wir uns ärgern, wenn wir zornig sind,

dann gräbt sich die Glabellafalte zwischen den Augenbrauen tief in unsere Haut. Deswegen heißt sie ja auch so: Zornesfalte. Und das sieht dann jeder“, erklärt der Comedian. Wenn man lacht, verbessert sich dagegen das Hautbild. „Mit einem Lächeln im Gesicht werden wir für unsere Mitmenschen attraktiver. Das andere Geschlecht fühlt sich zu uns hingezogen. Und Lachen ist gesund. Die Lunge wird trainiert, das Gehirn kriegt eine Sauerstoffdusche.“

Grund zum Lachen gebe es zum Beispiel bei seinem Auftritt. „Es gibt eine Menge zum Lachen. In zwei Stunden werden Falten geglättet, das Hautbild verbessert und die Mundwinkel nach oben gezogen. Es ist quasi eine Zwei-Stunden-Beautybehandlung ganz ohne Botox und lästige Schönheitschirurgen“, verspricht Stelter.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt, in der Göttinger Tourist-Info und bei gt-tickets.de sowie allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen. **STAR** / Foto: Bernd Stelter

„Mein Plan ist, eine Killer-Show abzuliefern“

Vor dem Konzert im Exil: **INTERVIEW** mit Bluesrock-Legende Mitch Ryder

GÖTTINGEN. Mitch Ryder kommt für ein Konzert am Samstag, 8. Februar, um 20 Uhr nach Göttingen.

Dem Team vom Exil ist es gelungen, die Bluesrock-Legende („Jenny Take a Ride“, „Devil with a Blue Dress on“) zu verpflichten. Ryder (Jahrgang 1945) stellt auf seiner Deutschlandtour sein neues Album „With Love“ vor. Vorab stand er unserer Zeitung für ein kurzes Interview zur Verfügung.

Ihre aktuelle Deutschlandtour hat 16 Stationen, das sind mehr als zuletzt in Ihrer Heimat. Haben Sie in Deutschland am Ende mehr Fans als in den USA?

In Amerika sind es weniger Termine, aber pro Konzert mehr Zuschauer. Auf jeden Fall aber lieben wir unsere Fans hier so sehr, dass wir auch in diesem Jahr ausgiebig durch euer Land touren – so wie wir es in den vergangenen 47 Jahren schon gemacht haben.

Sie feiern sogar Ihren 80. Geburtstag auf Tour in Deutschland. Welche Pläne haben Sie für diesen Tag?

Mein Plan ist, an diesem Tag eine Killer-Show abzuliefern und dann in ein frisch bezogenes Bett zu fallen. **STAR**

Im Februar erscheint Ihr neues Album „With Love“. Nach über 30 Alben und so vielen Jahren auf der Bühne. Woher holen Sie immer wieder Ideen für neue Musik?

Ich schreibe ständig neue Musik weil ich liebe, was ich tue, und mir geht dabei nie der Stoff aus, den ich mit anderen teilen möchte.

Ist die Setlist der aktuellen Tour auf das neue Album fokussiert oder gibt es viele alte Hits? Haben Sie überhaupt noch Spaß an dem „alten Zeug“?

Ich spiele die Songs, die den Fans am besten gefallen plus einiges vom neuen Album. Ich mag es, das zu spielen, was meine Fans glücklich macht – egal, ob alt oder neu.

Sie sind mit einer ganz neuen Band auf Tour, wie kam es dazu?

Ich müsste mich eher fragen, warum es neun verschiedene Bands im Laufe meiner Karriere gab. Ich versuche ständig, neue Wege zu beschreiten.

Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei gt-tickets.de, in der Tourist-Info Göttingen und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Göttingen. **STAR**



Bluesrock-Legende Mitch Ryder kommt nach Göttingen.
Foto: Alejandro Saldana

GT ET

Ticket Service

Veranstaltungen in unserer Region und bundesweit

gt-tickets.de

Jetzt Tickets sichern!

<p>Torsten Sträter - MACH MAL DAS GROBE LICHT AN</p> <p>16.05.2026 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen</p>	<p>Bernd Stelter</p> <p>12.04.2025 20:00 Uhr Ballhaus „Zum fidele Anreischken“ Duderstadt</p>	<p>The Sound of Hans Zimmer u. John Williams</p> <p>26.02.2026 19:30 Uhr Lokhalle Göttingen</p>	<p>AnNa R. - Mut zur Liebe Tour 2025</p> <p>01.11.2025 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>
<p>Marco Gianni</p> <p>12.11.2025 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	<p>Keilertage</p> <p>30.05.-01.06.2025 11:00 Uhr SchlossPark Hardenberg</p>	<p>Die Udo Jürgens Story</p> <p>05.11.2025 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	<p>Mario Barth</p> <p>20.03.2026 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen</p>
<p>Lord of the Dance - Live Tour 2026</p> <p>15.04.2026 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen</p>	<p>Karat 50</p> <p>21.11.2025 20:00 Uhr Obereichsfeldhalle Leinefelde-Worbis</p>	<p>NDR 2 Plaza Festival</p> <p>06.06.2025 15:00 Uhr EXPO Plaza</p>	<p>Die Recken - Handballsaison 2024/25</p> <p>versch. Termine ZAG Arena Hannover</p>
<p>Lenny Krawitz</p> <p>20.03.2025 20:00 Uhr ZAG Arena</p>	<p>Santiano - Auf nach Doggerland!</p> <p>13.06.2025 20:00 Uhr Burg Scharfenstein Leinefelde-Worbis</p>	<p>NDR 2 Springside Festival 2025</p> <p>10.05.2025 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen</p>	<p>Beatsteaks - Please</p> <p>04.06.2025 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>
<p>MT Melsungen - Handballsaison 2024/25</p> <p>versch. Termine Rothenbach-Halle Kassel</p>	<p>Kastelruther Spatzen - live on tour 2025</p> <p>15.05.2025 19:30 Uhr Lokhalle Göttingen</p>	<p>Olaf Schubert - Jetzt oder now!</p> <p>05.11.2026 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen</p>	<p>Duderstädter Schlagerfestival</p> <p>24.05.2025 20:00 Uhr LNS-Stadtpark</p>
<p>Jan Delay - DisKO No. 1</p> <p>23.08.2025 19:00 Uhr Waldbühne Northeim</p>	<p>Paul Panzer - Schöne neue Welt...welcome to hell</p> <p>08.11.2026 18:00 Uhr Lokhalle Göttingen</p>	<p>FAUST - Die Rockoper</p> <p>08.03.2025 20:00 Uhr Ballhaus Zum fidele Anreischken</p>	<p>Samu Haber - Summer 2025</p> <p>15.08.2025 19:00 Uhr Waldbühne Northeim</p>

Dies ist nur eine kleine Auswahl der buchbaren Veranstaltungen. Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatt oder online.

GT ET
gt-tickets.de

ET
Ticket Service
Marktstraße 9, Duderstadt, Telefon (05527) 94997-70
Mo. geschlossen, Di. u. Mi. 9:00-14:00 Uhr, Do. 11:00-17:00 Uhr, Fr. 9:00-13:00 Uhr

Riesige Schildkröten und Paddelechsens

Ausflugs-Tipp für Nordhessen: Aktuelle Sonderausstellung **GIGANTEN DER URMEERE** im Naturkundemuseum Kassel

KASSEL. Noch bis zum 7. September zeigt eine Sonderausstellung im Naturkundemuseum Kassel „Giganten der Urmeere“.

Mit großen Modellen und detailreichen Szenarien macht die Ausstellung das Leben in den Urmeeren mit ausgestorbenen Meeressauriern, langhalsigen Paddelechsens und riesigen Schildkröten eindrucksvoll erlebbar.

Zahlreiche Modelle und Grafiken wurden von den DI.MA. Dinomakers aus Italien zur Verfügung gestellt und vom Team des Naturkundemuseums fachgerecht und mit kreativen Ideen für das Naturkundemuseum angepasst und ergänzt.

„Die Rekonstruktionen sind wissenschaftlich und technisch auf dem neuesten Stand.“, berichtet Museumsdirektor Prof. Kai Földner. „Wir haben die

Ausstellung für unser Museum passgenau konzipiert und in nur fünf Wochen aufgebaut, was bei den bis zu 17 Meter langen Modellen schon etwas herausfordernd war. Wir entwickeln und bauen unsere Ausstellungen bei den Städtischen Museen selber, das ist in der Museumslandschaft etwas Besonderes, auf das wir wirklich stolz sind.“

REISE ZU DEN GIGANTEN DER URMEERE

Die Ausstellung beginnt mit riesigen Tintenfischverwandten, die die Urmeere des Erdalters schon bevölkerten, als an Land noch weitgehende Ödnis herrschte. Dem folgenden Erdmittelalter gibt die Ausstellung den meisten Raum. In dieser Zeit beherrschten Saurier nicht nur die gesamte Erdoberfläche und den Luftraum, sondern

auch die Meere – dort jagten gigantische Reptilien nach allem, was umherschwamm. Unsere Säugetier-Vorfahren waren zu dieser Zeit noch sehr klein und konnten sich erst nach dem Massenaussterben der Dinosaurier entfallen.

Da das Stückchen Erdkruste, auf dem sich das heutige Nordhessen befindet, innerhalb der Erdgeschichte die meiste Zeit vom Meer überflutet war, finden sich in der Ausstellung tatsächlich auch „heimische Meeressaurier“. Daneben reihen sich langhalsige Paddelechsens, Fische, Mosasaurier und die größte Schildkröte, die je existierte. Außerdem geht die Ausstellung der Frage nach, ob Dinosaurier wirklich nur an Land gejagt haben.

Interaktive Stationen und Bereiche für Kinder machen die Ausstellung zu einem kurzweiligen

und informativen Erlebnis für alle Besucher.

BESUCH IM KASSELER NATURKUNDEMUSEUM

Weitere Informationen zur Ausstellung und die Veranstaltungen des Rahmenprogramms findet man bei www.kassel.de/naturkundemuseum-sonderausstellung.

Das Museum befindet sich im Steinweg 2 in Kassel (Nähe Staatstheater) im „Ottoneum“. Es hat dienstags, donnerstags, freitags und samstag von 10 bis 17 Uhr geöffnet, sonntags von 10 bis 18 Uhr und mittwochs von 10 bis 20 Uhr.

Der Eintritt kostet für Erwachsene fünf Euro (inklusive Sonderausstellung), ermäßigt drei Euro, Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt. **STAR**

Foto: Stadt Kassel / Andreas Weber



BIS ZU
15 JAHRE GARANTIE**

TOYOTA TEAMDAY

SAMSTAG
08.02.2025
BEI UNS IM AUTOHAUS
VON 10 BIS 15 UHR

MONATLICHE FINANZRATE

AB 299 €² 0,00 € Sonderzahlung

PREISVORTEIL BIS ZU

9.114 €*

MONATLICHE FINANZRATE

AB 465 €³ 0,00 € Sonderzahlung

PREISVORTEIL BIS ZU

844 €*

TOYOTA BZ4X VOLLELEKTRISCH

Elektromotor 150 kW (204 PS), 4x2 kombiniert: 14,4 kWh/100 km.

Top Ausstattung inkl. Toyota Smart Connect mit Cloud-Navigation, Außenspiegel elektrisch einstellbar + beheizbar, Regensensor, Rückfahrkamera, Smartphone Integration, Klimaautomatik, Pre-Collision-System, Smart Voice Assistant, Spurhalteassistent (LDA), mit Lenkunterstützung, uvm.

TOYOTA RAV4 PLUG-IN HYBRID

2,5-l-VVT-i, Benzinmotor 136 kW (185 PS), Elektromotor 134 kW (182 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS).

Top Ausstattung inkl. Multimedia-Audiosystem Toyota Touch, Außenspiegel elektrisch einstellbar + beheizbar, Smartphone Integration, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, MyToyota Connected Services (Parkpositionsfinder, Routenplanung, Inspektionserinnerung etc.), Privacy Glas, Regensensor, uvm.

*Unverbindliche Finanzierungsangebote der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Vertragslaufzeit: 48 Monate, Anzahlung 0,00 €, gebundener Sollzins: 0,00 %, effektiver Jahreszins: 0,00 %.
²Angebot für den Toyota bZ4X Comfort (Frontantrieb): Fahrzeugpreis 42.900,00 €, abzgl. Aktionsrabatt*: 9.114,22 € inkl. Überführung, einmalige Schlussrate: 19.732,78 €, Nettodarlehensbetrag: 33.785,78 €, Gesamtbetrag: 33.785,78 €, 47 monatl. Raten à 299,00 €.

³Angebot für den Toyota RAV4 Basis 2,5-l-VVT-i Plug-In Hybrid: Fahrzeugpreis 52.790,00 €, abzgl. Aktionsrabatt*: 844,87 € zzgl. Überführung, einmalige Schlussrate: 30.090,13 €, Nettodarlehensbetrag: 51.945,13 €, Gesamtbetrag: 51.945,13 €, 47 monatl. Raten à 465,00 €. Die Finanzierungsangebote gelten bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2025 und entsprechen jeweils dem Beispiel nach § 6A Abs. 4 PAngV. *Preisvorteil (Aktionsrabatt) gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.

Als Verbraucher haben Sie bei allen Finanzierungsangeboten nach Vertragsabschluss ein Widerrufsrecht.

**Es gelten die Toyota Relax Garantiebedingungen der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Toyota Relax gilt für Toyota Fahrzeuge bis zu einem Fahrzeugalter von 15 Jahren oder einer Laufleistung von 250.000 km ab Erstzulassung. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

Energieverbrauch Toyota bZ4X 5-Türer, Elektromotor 150 kW (204 PS), 4x2: kombiniert: 14,4 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km, CO₂-Klasse: A.

Energieverbrauch Toyota RAV4 Plug-in Hybrid 5-Türer, 2,5-l-VVT-i, Benzinmotor 136 kW (185 PS), Elektromotor 134 kW (182 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS), gewichtet, kombiniert: 1,0 l/100 km und 17,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 22 g/km; CO₂-Klasse: B (gewichtet kombiniert); Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie kombiniert: 6,6 l/100 km. CO₂-Klasse bei entladener Batterie E.

Göttingen GmbH

Unternehmensitz

Hans- Böckler-Str. 26
37079 Göttingen
Tel.: 05 51 / 30 54 07-0

Hauptstraße 151-153
37520 Osterode
Tel.: 0 55 22 / 50 27 80

Bornhardtstraße 2
38644 Goslar
Tel.: 0 53 21 / 37 43-0

Grabenweg 4
06526 Sangerhausen
Tel.: 0 34 64 / 5 81 30

www.dit-goettingen.de

Familien-Messe „Lokolino“ am 8. und 9. Februar

GÖTTINGEN. Am Samstag, 8., und Sonntag, 9. Februar, findet in der Lokhalle wieder die Lokolino statt – die Erlebnismesse widmet sich den Themen Schwangerschaft und Geburt, Familie und Leben, Kind und Schulanfang. An den zwei Messtagen kann man sich auf fachkundige Beratung, ein großes Einkaufsangebot, verschiedene Vorträge und Auftritte im

Vortrags- und Bühnenbereich sowie ein vielseitiges Rahmenprogramm freuen. Das ausführliche Programm und weitere Informationen zur Lokolino sind unter www.lokolino.de zu finden. Die Messe ist an beiden Tagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Tickets gibt es online im Vorverkauf unter www.lokolino.de oder an den Messtagen an der Tageskasse. **STAR**



Baumesse in der Lokhalle mit Schwerpunkt Energiewende

GÖTTINGEN. Die Baumesse Göttingen findet in diesem Jahr von Freitag bis Sonntag, 14. bis 16. Februar, jeweils von 10 bis 18 Uhr in der Lokhalle statt. Rund 200 Aussteller präsentieren ihre Leistungen rund um die Themen Bauen, Wohnen, Renovieren und Energiesparen. Themen-Schwerpunkt ist die Energiewende. Lösungsanbieter für Solartechnik und Photovoltaik sind deshalb besonders zahlreich vertreten, allen voran der Premium-Partner 1Komma5° Göttingen, der

auf seinem Stand über sein Produkt „Heartbeat“ informiert. Nähere Informationen und digitale Eintrittskarten gibt es bei: www.baumesse.de/goettingen/ **STAR**

Foto: Wolfilser-stock.adobe.com



Haben Sie Fragen zu Ihrem Tablet oder Smartphone?

In kostenlosen Einzelterminen helfen unsere Trainer Ihnen bei der Bedienung und beraten Sie ausführlich.

Terminvereinbarung unter **0551 / 901-365** von Mo-Fr von 9-14 Uhr

